

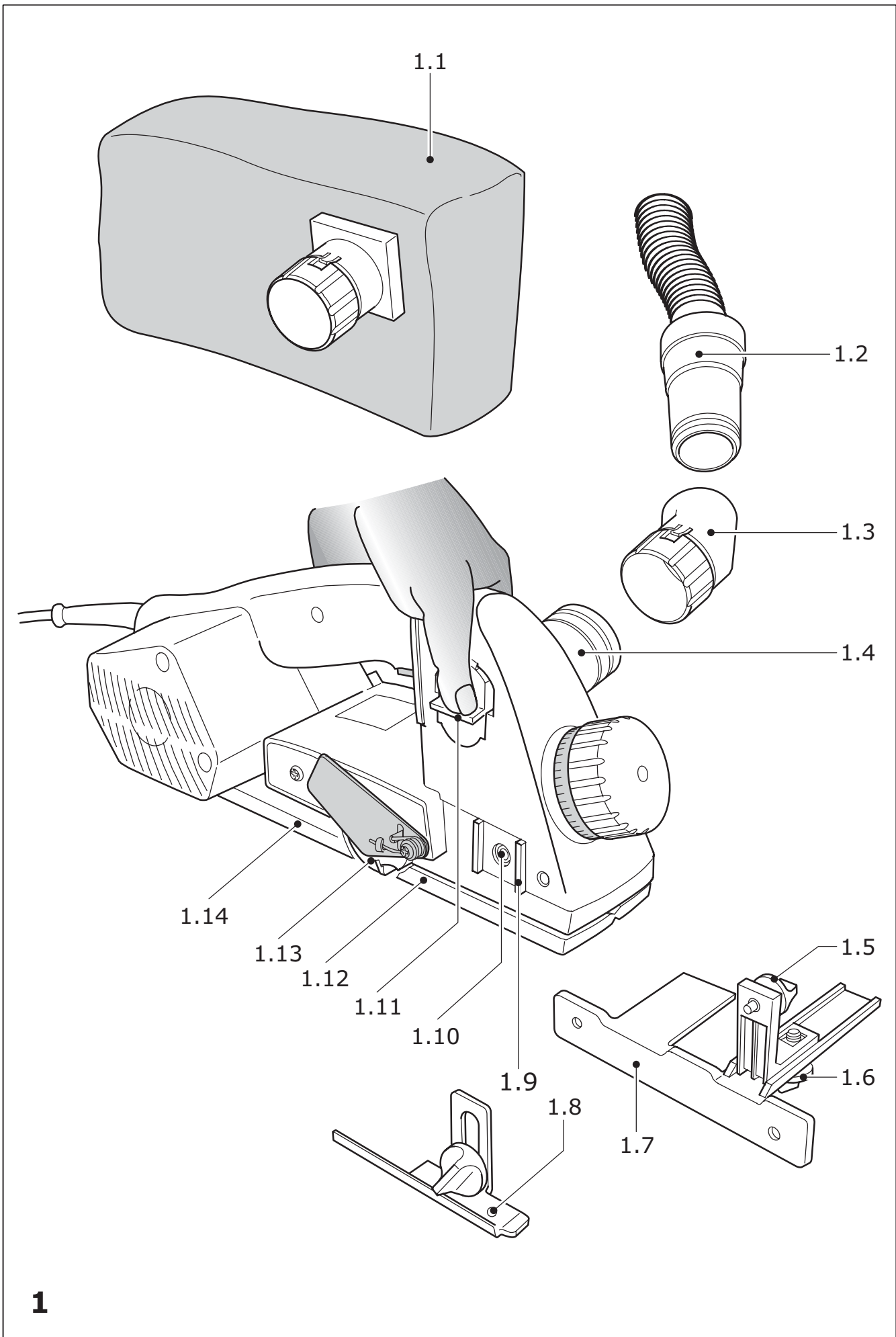
Festool GmbH  
 Wertstraße 20  
 D-73240 Wendlingen  
 Telefon: 07024/804-0  
 Telefax: 07024/804-608  
<http://www.festool.com>

# FESTOOL

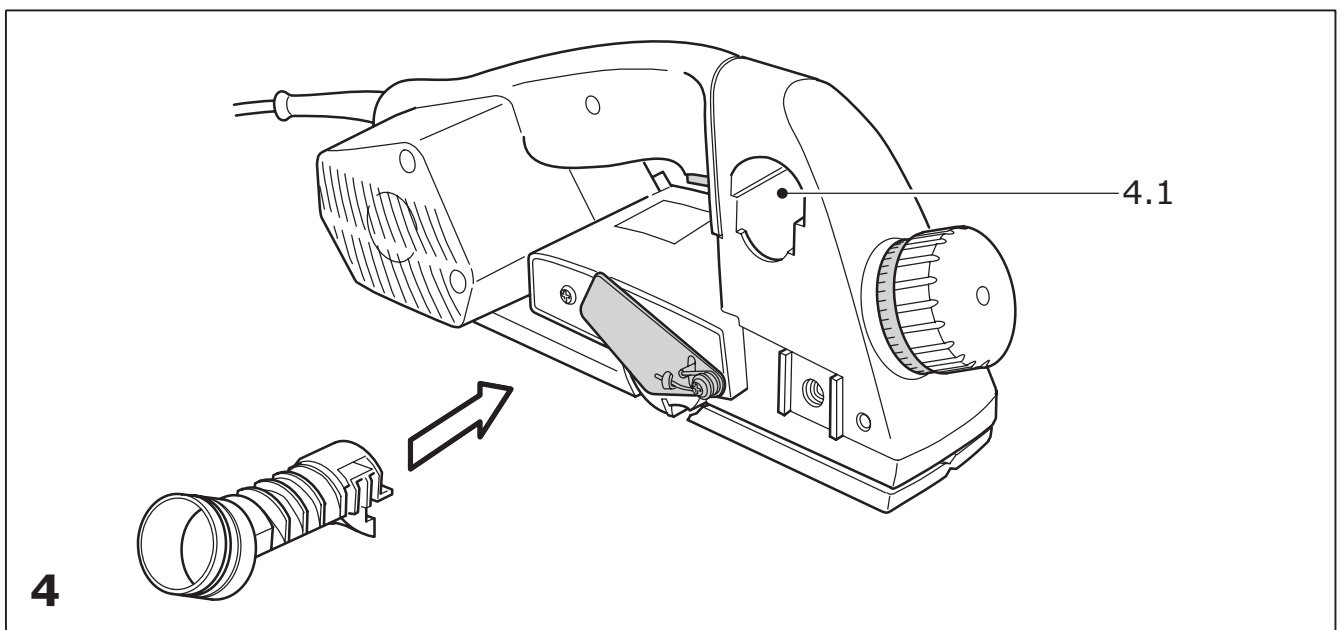
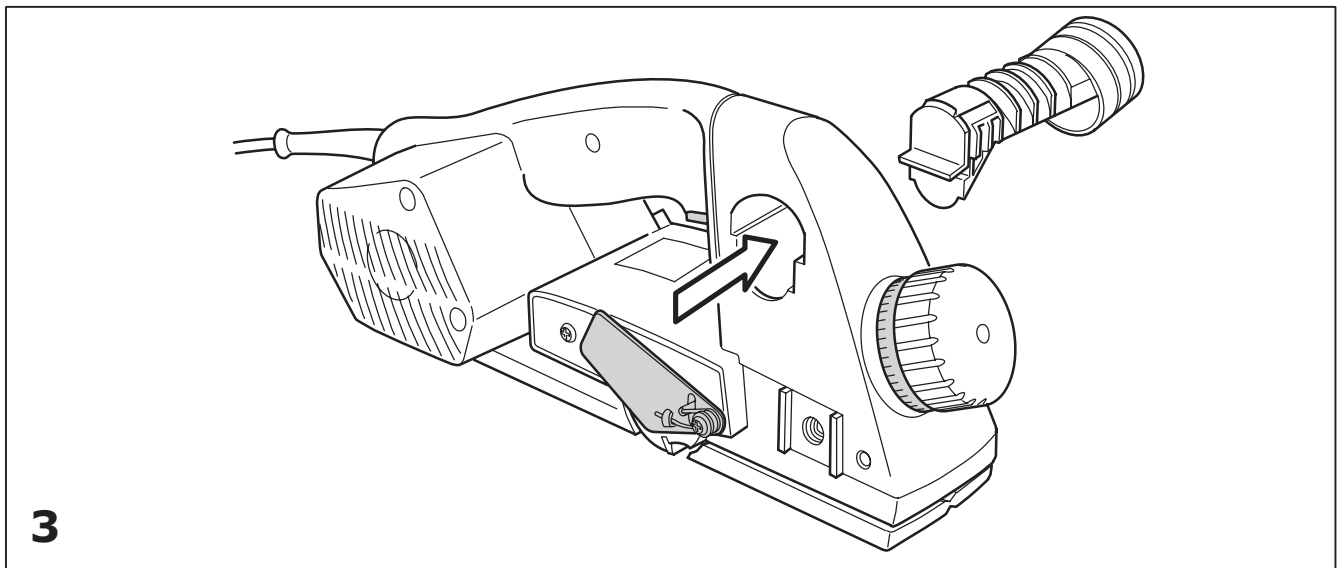
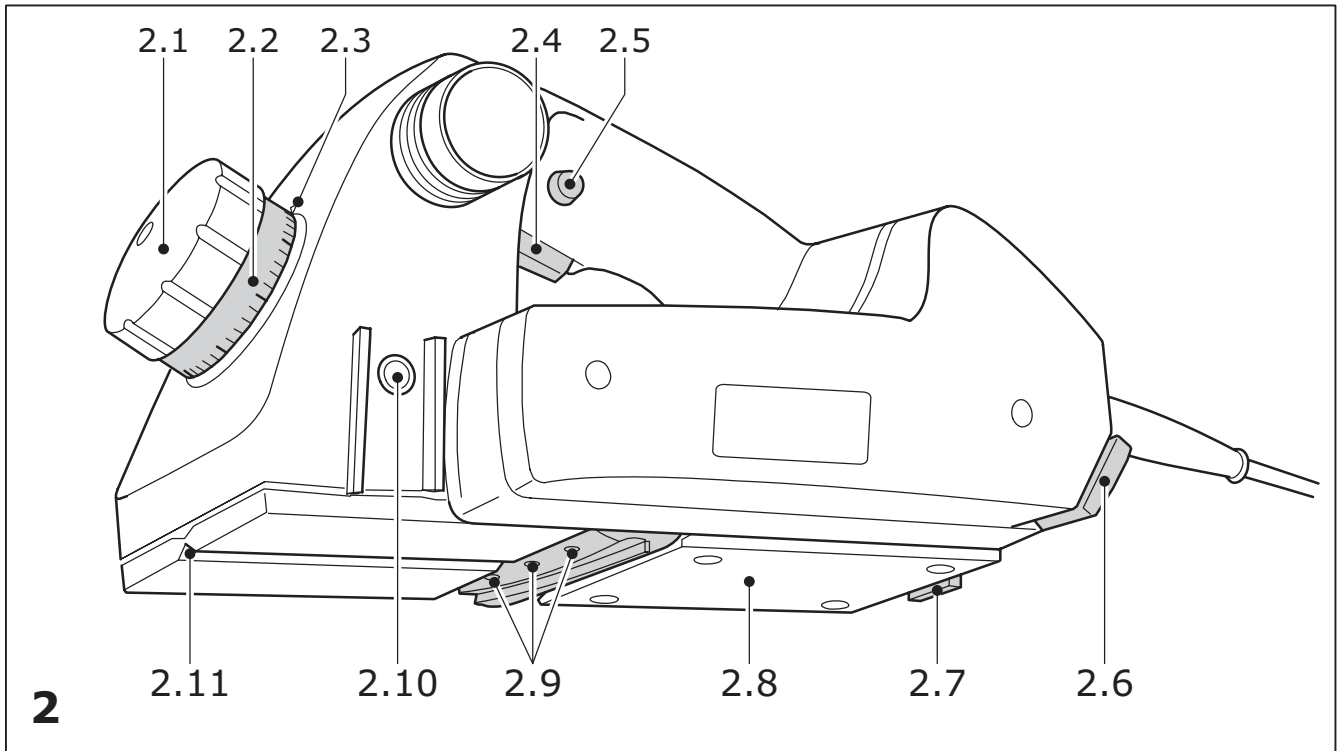
## EHL 65 E



|       |   |         |
|-------|---|---------|
| (D)   | Bedienungsanleitung/Ersatzteilliste*)                   | 4 - 6   |
| (GB)  | Operating Instructions/Spare parts list*)               | 7 - 9   |
| (F)   | Mode d'emploi/Liste de pièces de rechange*)             | 10 - 12 |
| (E)   | Instrucciones de servicio/Lista de piezas de repuesto*) | 13 - 15 |
| (I)   | Istruzioni d'uso/Elenco parti di ricambio*)             | 16 - 18 |
| (NL)  | Gebruiksaanwijzing/Lijst met reserveonderdelen*)        | 19 - 21 |
| (S)   | Bruksanvisning/Reservdelslista*)                        | 22 - 24 |
| (FIN) | Käyttöohje/Varaosaluettelo*)                            | 25 - 27 |
| (DK)  | Driftsvejledning/Reservedelsliste*)                     | 28 - 30 |
| (N)   | Bruksanvisning/Reservedelsliste*)                       | 31 - 33 |
| (P)   | Instruções de uso/Lista de peças sobresselentes*)       | 34 - 36 |
| (RUS) | Руководство по эксплуатации/Перечень запасных частей*)  | 37 - 39 |
| (CZ)  | Návod k obsluze/Seznam náhradních dílů*)                | 40 - 42 |
| (PL)  | Instrukcja obsługi/Lista części zamiennych*)            | 43 - 45 |



**1**



**Technische Daten**

|                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| Leistung             | 720 W                    |
| Drehzahl (Leerlauf)  | 15 600 min <sup>-1</sup> |
| Hobelbreite          | 65 mm                    |
| Spantiefe            | 0 - 4 mm                 |
| max. Falztiefe       | 23 mm                    |
| Gewicht (ohne Kabel) | 2,4 kg                   |
| Schutzklasse         | □ / II                   |

**EHL 65 E**

**2.3 Emissionswerte**

Die nach EN 60745 ermittelten Werte betragen typischerweise:

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| Schalldruckpegel          | 82 dB(A) |
| Schalleistungspegel       | 93 dB(A) |
| Messunsicherheitszuschlag | K = 4 dB |

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.



Gehörschutz tragen!

Bewertete Beschleunigung < 2,5 m/s<sup>2</sup>

**1 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Bestimmungsgemäß ist die Maschine mit den von Festool angebotenen Einsatzwerkzeugen zum Bearbeiten von Holz, weichen Kunststoffen und holzähnlichen Werkstoffen vorgesehen.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

**3 Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme**



Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmen.

Zum Einschalten drücken Sie zuerst die Einschaltsperrle (2.5) und betätigen dann den Schalter (2.4) (drücken = EIN, loslassen = AUS).

**2 Sicherheitshinweise**

**2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise**



Lesen Sie vor Gebrauch der Maschine alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch.

Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Maschine nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

**4 Elektronik**



Die Maschine besitzt eine Vollwellen-Elektronik mit folgenden Eigenschaften:

**Sanftanlauf**

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf der Maschine.

**Konstante Drehzahl**

Die vorgewählte Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schnittgeschwindigkeit erreicht.

**Temperatursicherung**

Zum Schutz vor Überhitzung (Durchbrennen des Motors) ist eine elektronische Temperaturüberwachung eingebaut. Vor Erreichen einer kritischen Motortemperatur schaltet die Sicherheitselektronik den Motor ab. Nach einer Abkühlzeit von ca. 3-5 Minuten ist die Maschine wieder betriebsbereit und voll belastbar. Bei laufender Maschine (Leerlauf) reduziert sich die Abkühlzeit erheblich.

**2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise**

Warten Sie den Stillstand der Messerwelle ab, bevor Sie das Gerät ablegen. Eine freiliegende Messerwelle kann sich mit der Oberfläche verhaken und zum Verlust der Kontrolle sowie zu schweren Verletzungen führen.



Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen: Hörschutz zur Verminderung des Risikos an Schwerhörigkeit zu erkranken; Schutzbrille; Atemschutz zur Verminderung des Risikos; gesundheitsschädlichen Staub einzuatmen; Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Werkzeugen und rauen Werkstoffen.

**5 Spandicken-Einstellung**

Durch Drehung am Drehknopf (2.1) wird die Spanabnahme eingestellt (Drehung nach rechts = größere Spanabnahme, Drehung nach links = geringere Spanabnahme). Die Markierung (2.3) zeigt an der Skala (2.2) des Drehknopfes die eingestellte Spanabnahme an. Die Verstellung um einen

Skalenstrich ergibt eine Veränderung der Spanabnahme um 0,1 mm.

Die maximale Spanabnahme beträgt 4 mm. Um die Maschine nicht zu überlasten, empfehlen wir bei einer Hobelbreite > 40 mm nicht mehr als 2,5 mm zuzustellen.

## 6 **Hobelmesserwechsel**



Es ist unbedingt zu beachten, nur scharfe und unbeschädigte Hobelmesser zu verwenden. Stumpfe Messer erhöhen die Rückschlaggefahr und mindern die Qualität der Hobelarbeit.

- Ziehen Sie vor dem Wechsel des Hobelmessers unbedingt den Stecker aus der Steckdose.
- Lösen Sie mit dem Steckschlüssel (2.6) die Klemmschrauben (2.9) um ca. zwei Umdrehungen, und entfernen Sie das Hobelmesser aus der Hobelwelle.
- Damit das neue Hobelmesser richtig eingesetzt werden kann, ist vor dem Einsetzen die Messeraufnahmenut sauber zu reinigen.
- Danach das neue Hobelmesser (488 503) so in die Aufnahmenut einschieben, dass die beschriftete Seite zur hinteren Hobelsohle (2.8) gerichtet ist.
- Bevor die Klemmschrauben (2.9) wieder festgeschraubt werden, muss mit einem Lineal das Hobelmesser so ausgerichtet werden, dass es stirnseitig (1.13) mit den Seitenkanten der vorderen (1.12) und hinteren (1.14) Hobelsohle in einer Flucht ist. Dann zuerst die mittlere Klemmschraube und danach die beiden äußeren Klemmschrauben festziehen.

## 7 **Absaugung**



Im serienmäßigen Lieferumfang werden Einrichtungen mitgeliefert, die es ermöglichen den Hobel sowohl mit angebautem Spanfangsack (1.1) (488 566) als auch mit angeschlossenem Saugschlauch (1.2) eines Absauggerätes zu betreiben.

Der Anschluss der Entsorgungseinrichtung ist dabei wahlweise auf beiden Geräteseiten möglich. Zum Wechseln der Anschlussseite wird an der Drucknase (1.11) kräftig nach unten gedrückt. Dadurch wird der Anschlag an der Gehäuseaußenkontur aufgehoben

und das Anschlussstück (1.4) kann durch das Gehäuse hindurch geschoben werden (Abb. 3). Dann das Anschlussstück mit der Drucknase voraus in die Gehäuseöffnung (4.1) einführen und bis zum Anschlag in das Gehäuse einschieben.

Auf den Stützen (1.4) kann wahlweise der Spänefangsack (1.1) oder das Winkelstück (1.3) zur Aufnahme des Anschlussstücks von einem Saugschlauch (1.2) aufgesteckt werden. Durch Drehen des Winkelstücks kann der Spanflug in beliebige Richtung gelenkt werden.

Das Anschlussstück eines Saugschlauchs Ø 27 wird in das Winkelstück (1.3) gesteckt. Das Anschlußstück eines Saugschlauchs Ø 36 wird auf das Winkelstück (1.3) gesteckt.

## 8 **Ablegen des Hobels**

Beim Elektrohobel ist zu beachten, dass die Hobelwelle nach dem Ausschalten noch einige Sekunden nachläuft.

Um das Gerät sicher ablegen zu können, hat der EHL 65 E am Ende der Hobelsohle einen Stützfuß (2.7). Wird das Elektrowerkzeug angehoben, dann steht der Stützfuß automatisch soweit über die Hobelsohle über, dass beim Ablegen des Hobels, auf einer ebenen Fläche, die Hobelwelle immer frei ist.



Beim Ablegen des EHL 65 E bitte beachten:

- Vergewissern Sie sich, dass der Stützfuß voll funktionsfähig vorhanden ist,
- und warten Sie den Stillstand der Hobelwelle ab.

Soll für spezielle Anwendungen der Stützfuß nicht über die Hobelsohle überstehen, so kann er durch seitliches Verschieben in der oberen Lage arretiert werden.

## 9 **Montage der Anschläge**

### 9.1 **Falztiefenanschlag (488 543)**

Der Falztiefenanschlag (1.8) wird in der Gewindebohrung (1.10) an der rechten Geräteseite befestigt.

Er kann stufenlos, nach Skala zwischen 0 und 23 mm, eingestellt werden. Die eingestellte Falztiefe wird an der Markierung der Verrippung (1.9) abgelesen.

## 9.2 Parallelanschlag

Der Parallelanschlag (1.7) wird mit Drehknopf (1.5) in der Gewindebohrung (2.10) an der linken Geräteseite befestigt.

Zum Hobeln entlang einer Kante kann, nach Lösen der Klemmung (1.6), mit dem Anschlag die Hobelbreite von 0 bis 65 mm eingestellt werden.

## 10 Das Arbeiten mit dem EHL 65 E

- Die zu hobelnde Fläche muss frei sein von Metallen,
- die gewünschte Spandicke einstellen,
- den Hobel mit der vorderen Hobelsohle auf dem Werkstück aufsetzen, ohne dabei mit dem Hobelkopf das Werkstück zu berühren,
- Hobel einschalten.
- Den Hobel so über das Werkstück führen, dass die Hobelsohle plan auf dem Werkstück aufliegt. Dabei beim Anhobeln die vordere Hobelsohle belasten. Beim Weiterhobeln und Aushobeln die hintere Hobelsohle belasten.

### 10.1 Fasen

Um Werkstückkanten anzufasen, ist die vordere Hobelsohle mit einer 90°-V-Nut (2.11) ausgestattet. Diese V-Nut ist 2 mm tief, so dass Sie bei Spandicken-Einstellung 0 die Kante um 2 mm brechen.

### 10.2 Stationäreinsatz

In Verbindung mit der Stationäreinrichtung SE-EHL (488 524) kann der Hobel stationär betrieben werden. Den Zubehöerteilen liegt eine detaillierte Beschreibung bei.

## 11 Zubehör, Werkzeuge



Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur original Festool-Zubehör und Ersatzteile.

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool-Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

## 12 Wartung und Pflege



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose.



Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.

Die Maschine ist mit selbstabschaltenden Spezialkohlen ausgerüstet. Sind diese abgenutzt, erfolgt eine automatische Stromunterbrechung und das Gerät kommt zum Stillstand.

## 13 Gewährleistung

Für unsere Geräte leisten wir auf Material- oder Fertigungsfehler Gewährleistung gemäß den länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, mindestens jedoch 12 Monate. Innerhalb der Staaten der EU beträgt bei ausschließlich privater Benutzung die Gewährleistungszeit 24 Monate (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnutzung/Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwender verschuldete Schäden oder sonstige Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind oder beim Kauf bekannt waren, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten oder an eine autorisierte Festool-Kundendienstwerkstätte zurückgesendet wird. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise, Ersatzteilliste und Kaufbeleg gut auf.

Im Übrigen gelten die jeweils aktuellen Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

### Anmerkung

Aufgrund der ständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind Änderungen der herein gemachten technischen Angaben vorbehalten.



## Technical data

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Power                    | 720 W      |
| Speed (no load)          | 15 600 rpm |
| Plane width              | 65 mm      |
| Chip thickness           | 0 - 4 mm   |
| Max. rebate depth        | 23 mm      |
| Weight (excluding cable) | 2.4 kg     |
| Degree of protection     | □ / II     |

## EHL 65 E

## 3

### Power supply and start-up



The mains voltage must correspond to the specification on the rating plate.

To switch on, first press the switch lock (2.5) and then the switch (2.4) (press = ON, release = OFF).

The specified illustrations can be found at the beginning of the operating instructions.

## 1 Intended use

The tool together with the available Festool accessories is designed for processing wood, soft plastics and similar materials.



The user is liable for damage and injury resulting from incorrect usage!

## 2 Safety instructions

### 2.1 General Safety Rules



Before using the machine, read all safety instructions and these operating instructions carefully and thoroughly.

Save all enclosed documents and pass the machine with all these documents only.

### 2.2 Tool-specific safety rules

Wait for the cutter to stop before setting the tool down. An exposed cutter may engage the surface leading to possible loss of control and serious injury.



Wear suitable personal protection equipment: Ear protection to reduce the risk of damaging your hearing; Protective goggles; Face mask to reduce the risk of inhaling harmful dust; Protective gloves when handling tools and coarse materials

### 2.3 Noise and vibration information

The typical values determined in accordance with EN 60745 are:

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| Sound-pressure level            | 82 dB(A) |
| Sound-power level               | 93 dB(A) |
| Measuring uncertainty allowance | K = 4 dB |



Wear ear protection!

Measured acceleration < 2.5 m/s<sup>2</sup>

## 4

### Electronics



The tool has full-wave electronics with the following features:

#### Smooth start-up

The smooth start-up ensures the router starts up jolt-free.

#### Constant speed

The pre-selected speed remains constant whether the machine is in operation or in neutral position.

#### Temperature control

To prevent overheating, the safety electronics switches the machine off when it reaches a critical motor temperature. Let the machine cool down for approx. 3-5 minutes before using it again. The machine requires less time to cool down if it is running, i.e. in neutral position.

## 5 Chip thickness adjustment

The planing depth can be adjusted by turning the rotary knob (2.1) (turn to the right = larger planing depth, turn to the left = smaller planing depth). The planing depth which has been set can be read at the mark (2.3) for the rotary knob scale (2.2). Adjustment by one scale mark corresponds to a change in planing depth of 0.1 mm.

The max. planing depth is 4 mm. So as not to overload the machine, we recommend that a maximum planing depth of 2.5 mm be set with a plane width > 40 mm.

## 6

### Changing cutters



Use only cutters which are sharp and undamaged. Blunt cutters increase the danger of kick-back and reduce the planing quality obtained.

- Always disconnect the mains plug from the socket before changing the cutter.
- Loosen the locking screw (2.9) by approx. 2 revolutions with the Allan key (2.6) and remove the cutter from the cutter shaft.
- Clean the cutter slot before inserting the new cutter to ensure a correct fit.
- Then insert the new cutter (488 503) into the groove with the printed side facing the rear planer platen (2.8).
- Before tightening the locking screws (2.9) align the cutter with a ruler so that its front edge (1.13) is flush with the sides of the front (1.12) and rear (1.14) planer platens. Then tighten first the central locking screw, followed by the two outer screws.

## 7 Dust extraction



The standard equipment for the planer includes devices to enable the planer to be used with both the chip collecting bag (1.1) (488 566) or a suction hose (1.2) connected to a dust extractor.

The connector for dust extraction can be fitted on either side of the tool. To change sides, press the toggle lever (1.11) down firmly. This releases the lug on the outer edge of the casing and the adapter (1.4) can be pushed through the casing (Fig. 3). The adapter (1.4) can now be inserted into the casing opening (4.1) lug first up the stop in the casing.

Either the chip collecting bag (1.1) or an angle piece (1.3) for a suction hose adapter (1.2) can be fitted to the adapter (1.4). The chips can be deflected in any direction by turning the angle piece.

A suction hose  $\varnothing$  27 mm adapter is inserted into the angle piece (1.3). A suction hose  $\varnothing$  36 mm adapter is fitted over the angle piece (1.3).

## 8 Putting the planer down

When working with electric planers you must remember that the planer shaft continues to run for a few seconds after the tool is switched off.

The EHL 65 E has a support foot (2.7) at the end of the platen so that it can be placed safely on a work surface. If the electric tool

is taken up, the support foot automatically protrudes beyond the planer platen to ensure that the planer shaft is always raised above flat work surfaces when the planer is put down.



Pay attention to the following when putting the EHL 65 E down:

- check that the support foot is present and fully operational,
  - wait until the planer shaft comes to a standstill before putting the tool down.
- If the support foot should be found obstructive during special planing work it can be swung back out of the way and locked in position.

## 9 Fitting the guides

### 9.1 Rebating depth guide (488 543)

The rebating depth guide (1.8) is mounted in the threaded hole (1.10) on the front right of the machine.

The stop can be infinitely adjusted to between 0 and 23 mm in accordance with the scale. The rebating depth which has been set can be read against the notch (1.9).

### 9.2 Parallel guide

The parallel guide (1.7) is fitted with a rotary knob (1.5) in the threaded hole (2.10) on the left side of the tool.

When planing along an edge a planing width of between 0 and 65 mm can be set with the stop after loosening the catch (1.6).

## 10 Working with the EHL 65 E

- The surface to be planed must be free of metallic objects.
- First set The desired chip thickness.
- Place The front platen onto The workpiece but do not allow The planer head to come into contact with The wood.
- Switch on the planer.
- Guide The planer over The workpiece so that The platen rests flat on The workpiece. Press on The front planer platen when starting to plane and on The rear planer platen (end of workpiece) when continuing or finishing planing.

### 10.1 Chamfering

The front planer platen is equipped with a 90° V groove (2.11) to allow the chamfering of workpiece edges. This V groove is 2 mm deep, thus producing a 2 mm edge chamfer with the chip thickness setting 0.

### 10.2 Bench-mounted operation

The planer can be operated bench-mounted in conjunction with the bench-mounting device SE-EHL (488 524). Detailed instructions are supplied with the accessories.

### 11 Accessories, tools



For your own safety, use only original Festool accessories and spare parts.

The accessory and tool order number can be found in the Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

### 12 Maintenance and care



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.



All maintenance and repair work which requires the motor casing to be opened may only be carried out by an authorised service centre.

The cool air openings in the motor casing must always be kept clean and unobstructed to ensure air circulation.

The tool is fitted with special motor brushes with an automatic cut-out. When the brushes become worn the power supply is shut off automatically and the tool comes to a standstill.

### 13 Warranty

Our equipment is under warranty for at least 12 months with regard to material or production faults in accordance with national legislation.

In the EU countries, the warranty period for exclusively private use is 24 months (an invoice or delivery note is required as proof of purchase).

Damage resulting from, in particular, normal wear and tear, overloading, improper handling, or caused by the user or other damage caused by not following the operating instructions, or any fault acknowledged at the time of purchase, is not covered by the warranty.

Complaints will only be acknowledged if the equipment has not been dismantled before being sent back to the suppliers or to an authorised Festool customer support workshop.

Store the operating instructions, safety notes, spare parts list and proof of purchase in a safe place.

In addition, the manufacturer's current warranty conditions apply.

#### Note

We reserve the right to make changes to the technical data contained in this information as a result of ongoing research and development work.

**Données techniques**

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
|                         | <b>EHL 65 E</b> |
| Puissance               | 720 W           |
| Rotation (à vide)       | 15 600 tr/min   |
| Largeur de rabotage     | 65 mm           |
| Prise de copeaux        | 0 - 4 mm        |
| Profondeur de feuillure | 23 mm           |
| Poids (sans câble)      | 2,4 kg          |
| Classe de protection    | ▣ / II          |

Les illustrations indiquées se trouvent au début du mode d'emploi.

**1 Utilisation conforme**

Cette machine avec les outils de travail de Festool est destiné à traiter du bois, des matières plastiques tendres et des matériaux ressemblant au bois.



L'utilisateur est responsable des dégâts ou accidents qu'il peut provoquer en ne respectant pas les dispositions de sécurité.

**2 Informations de sécurité****2.1 Indications générales de sécurité**

Avant l'utilisation de la machine, lisez attentivement et intégralement l'ensemble des consignes de sécurité et des instructions d'utilisation.

Conserver précieusement tous les documents fournis. En cas de cession de la machine, les donner au nouveau propriétaire.

**2.2 Consignes de sécurité spécifiques à la machine**

Attendez l'immobilisation complète du couteau hélicoïdal avant de poser l'appareil. Le couteau hélicoïdal peut se coincer sur la surface, faire perdre le contrôle de la machine et causer des blessures graves.



Portez votre propre équipement de protection individuelle : protection auditive pour limiter les risques de dégradation de l'ouïe ; lunettes de protection ; masque pour limiter le risque de respirer des poussières nocives ; gants pour la manipulation des outils et des matériaux bruts.

**2.3 Information concernant le niveau sonore et les vibrations**

Les valeurs typiques obtenues selon EN 60745 sont les suivantes :

|                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| Niveau de pression acoustique         | 82 dB(A) |
| Niveau de puissance sonore            | 93 dB(A) |
| Majoration pour incertitude de mesure | K = 4 dB |



Munissez-vous de casques anti-bruit!

Accélération mesurée < 2,5 m/s<sup>2</sup>

**3 Raccordement électrique et mise en route**

La tension du réseau doit correspondre aux indications de la plaque signalétique.

Pour mettre le rabot en route, il faut d'abord appuyer sur le système de blocage de remise en marche (2.5) puis sur l'interrupteur (2.4) (enfoncé=MARCHE, relâché=ARRET).

**4 Électronique**

Cette machine dispose d'une électronique complète qui présente les caractéristiques suivantes :

**Démarrage progressif**

Le démarrage progressif assure un fonctionnement sans à-coups de la machine.

**Régime constant**

Le régime sélectionné est maintenu constant en marche à vide et pendant le traitement.

**Protection thermique**

Pour assurer une protection contre la surchauffe, le système électronique de sécurité arrête la machine dès qu'une température critique du moteur est atteinte. Après une période de refroidissement d'env. 3 à 5 minutes, la machine est à nouveau prête à l'emploi. Le temps de refroidissement diminue quand la machine fonctionne (marche à vide).

**5 Réglage de la prise de copeaux**

En tournant le bouton rotatif (2.1), on règle la profondeur de passe (rotation vers la droite = profondeur de passe plus importante, rotation vers la gauche = profondeur de passe moins importante). Le marquage (2.3) sur la graduation (2.2) du bouton rotatif indique comment la profondeur de

passer est réglée. Le fait de varier la graduation d'un trait donne lieu à une profondeur de passe modifiée de 0,1 mm.

La profondeur de passe maximale est de 4 mm. Afin de protéger la machine contre une sollicitation trop élevée, nous recommandons de n'ajuster, en présence d'une largeur de rabotage >40 mm, que moins que 2,5 mm.

## 6 Remplacement du couteau



Il faut absolument veiller à ce que seuls des couteaux impeccables et bien affûtés soient utilisés. En effet, des couteaux émoussés sont susceptibles de provoquer des reculs de l'outil et de donner lieu à un résultat de travail insatisfaisant.

- Avant le remplacement du couteau, il est indispensable de débrancher l'appareil de la prise secteur.
- Pour pouvoir retirer le couteau de l'arbre, desserrez les vis de blocage (2.9) à l'aide de la clé à pipe (2.6) en les tournant environ deux fois.
- Nettoyez la rainure de réception du couteau avant la mise en place du nouveau pour assurer son logement correct.
- Puis poussez ce dernier (488 503) dedans, de sorte que le côté décrit soit dirigé vers la semelle arrière du rabot (2.8).
- Avant de procéder de nouveau au serrage des vis de blocage (2.9), veuillez aligner le couteau à l'aide d'une règle. Ce faisant, sa partie frontale (1.13) doit être en ligne avec les bords latéraux de la semelle du rabot avant (1.12) et arrière (1.14). C'est la vis au centre qui doit être serrée d'abord, puis les deux vis de blocage extérieures.

## 7 Aspiration



La livraison standard comprend des dispositifs permettant d'exploiter le rabot avec un sac récupérateur (1.1) (488 566) accolé ou avec le tuyau d'un aspirateur raccordé (1.2).

Le raccordement peut avoir lieu du côté gauche ou du côté droit du rabot, à votre convenance. Pour changer le côté, il vous suffit de pousser le nez (1.11) vers le bas (en appliquant une certaine force) pour déverrouiller ainsi la butée sur le contour extérieur du corps. La pièce de raccorde-

ment (1.4) peut dès maintenant traverser le corps de l'outil (représentation 3). Introduisez la pièce de raccordement, avec son nez à l'avant, dans le trou sur le corps (4.1), jusqu'à la butée.

Raccordez sur l'embout (1.4) soit le sac de récupération de copeaux (1.1) soit la pièce coudée (1.3) nécessaire à la liaison à un tuyau d'aspiration (1.2). En tournant la pièce coudée, le sens d'éjection des copeaux peut être influencé à volonté.

La pièce de raccordement d'un tuyau d'aspiration de Ø 27 doit être poussée dans la pièce coudée. La pièce de raccordement d'un tuyau d'aspiration de Ø 36 doit être poussée sur la pièce coudée.

## 8 Dépose du rabot

L'arbre du rabot électrique demeure encore quelques secondes en rotation après inactivation de l'appareil.

Afin de pouvoir déposer le rabot de manière sûre, le EHL 65 E est doté d'un pied d'appui (2.7) qui se situe à l'extrémité de la semelle et qui sort lorsque l'appareil est soulevé, de sorte qu'une rotation libre de l'arbre est toujours assurée lorsque le rabot est de nouveau déposé sur une surface plane.



Si vous désirez déposer le rabot, veuillez respecter les points suivants:

- Assurez-vous d'abord que le pied d'appui fonctionne correctement,
- patientez avant la dépose, jusqu'à ce que l'arbre se soit immobilisé.

Au cas où le pied d'appui en saillie entraverait l'exécution d'un travail spécifique, celui-ci peut être bloqué dans sa position rentrée en le poussant latéralement.

## 9 Montage des butées

### 9.1 Butée de profondeur de feuillure (488 543)

La butée de profondeur de feuillure (1.8) doit être fixée dans le trou fileté (1.10) du côté droit de l'appareil.

Elle peut être réglée progressivement entre 0 et 23 mm. La profondeur de feuillure ajustée peut être lue sur le nervurage de repérage (1.9).

## 9.2 Butée parallèle

Le guide parallèle (1.7) doit être fixé dans le trou fileté (2.10), du côté gauche de l'appareil, par l'intermédiaire d'un bouton rotatif (1.5).

Le guide parallèle permet de raboter le long des arêtes avec une largeur de coupe de 0 à 65 mm, celle-ci peut être ajustée en desserrant le blocage (1.6).

## 10 Comment travailler avec le EHL 65 E

- Aucune pièce ou partie métallique ne doit être présente sur la surface à raboter (vis/clous, etc.)
- Réglez la largeur de coupe souhaitée.
- Mettez d'abord la semelle avant au contact de la pièce à usiner et veillez à ce que le porte-outil ne la touche pas.
- Activez le rabot.
- Faites glisser la semelle du rabot sur le matériau en veillant à ce qu'elle soit posée bien à plat. Pour débiter l'opération de rabotage, appliquez une légère pression sur la semelle avant et commencez/exécutez votre travail en appuyant également sur la partie arrière de la semelle.

### 10.1 Chanfreiner

Pour réaliser un chanfrein sur une arête, la semelle avant du rabot est équipée d'une rainure en V de 90° (2.11). Cette rainure en V a une profondeur de 2 mm. Ainsi, en prise de copeaux réglée à 0, l'arête est cassée de 2 mm.

### 10.2 Utilisation en stationnaire

En utilisant le dispositif stationnaire SE-EHL (488 524), vous pouvez utiliser le rabot en mode stationnaire. Une description détaillée figure dans l'emballage des accessoires.

## 11 Accessoires, outils



Pour votre propre sécurité, n'utiliser que des accessoires et pièces de rechange Festool d'origine.

Les références des accessoires et outils figurent dans le catalogue Festool ou sur Internet sous „www.festool.com”.

## 12 Entretien et maintenance



Avant d'entreprendre une quelconque intervention sur la machine, débrancher la prise de courant !



Tout entretien ou réparation qui nécessite l'ouverture du capot du moteur ne doit être entrepris que par un atelier autorisé.

Pour assurer une bonne circulation de l'air de refroidissement, il faut que les ouvertures du carter du moteur soient propres et non encrassées.

La machine est équipée de charbons spécifiques à coupure automatique. Si ces charbons sont usés, il y a coupure de courant automatique et arrêt du fonctionnement de la machine.

## 13 Garantie

Nos appareils sont couverts par une garantie couvrant les défauts de matière ou de fabrication variable selon les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation, mais en tous cas non inférieure à 12 mois.

A l'intérieur des pays de la Communauté Européenne, la durée de la garantie est de 24 mois pour un usage exclusivement privé (la facture ou le bon de livraison faisant foi).

Ne sont pas couverts par la garantie les dommages résultant d'une usure naturelle, d'une surcharge, d'une utilisation non conforme, ou causés par l'utilisateur, ou qui proviennent d'une utilisation non prévue dans la notice d'utilisation, ou qui étaient connus au moment de l'achat.

Les réclamations ne sont recevables qu'à la condition que l'appareil soit retourné non démonté au fournisseur ou à un service après-vente agréé Festool.

Conservez soigneusement la notice d'utilisation, les instructions de sécurité, la liste de pièces de rechange, ainsi qu'une preuve de l'achat. Pour le reste, ce sont les conditions de garantie du fabricant en vigueur qui s'appliquent selon le cas.

### Remarque

Les démarches continues en recherche et développement peuvent entraîner des modifications dans les caractéristiques techniques figurant ici, et qui sont donc données sous toutes réserves.

**Datos técnicos**

|                                |                 |       |
|--------------------------------|-----------------|-------|
| Potencia                       | <b>EHL 65 E</b> | 720 W |
| Velocidad<br>(marcha en vacío) | 15 600 r.p.m.   |       |
| Ancho del cepillado            | 65 mm           |       |
| Profundidad de corte           | 0 - 4 mm        |       |
| Profundidad máxima de rebaje   | 23 mm           |       |
| Peso (sin cable)               | 2,4 kg          |       |
| Clase de protección            | □ / II          |       |

Las figuras indicadas se encuentran al comienzo del manual de instrucciones.

**1 Uso conforme a la destinación**

La máquina está prevista, en combinación con las herramientas ofrecidas por Festool, para cepillar madera, materiales plásticos blandos y materiales si-milares a la madera.



El usuario responde de los daños y accidentes que puedan derivarse de un uso no conforme a lo previsto.

**2 Instrucciones de seguridad****2.1 Instrucciones generales de seguridad**

Antes de utilizar la máquina lea con atención y de forma íntegra todas las instrucciones de seguridad y el manual de instrucciones.

Conserve todos los documentos adjuntos y entregue la máquina sólo junto con dicha documentación.

**2.2 Indicaciones de seguridad específicas de la máquina**

Espere a que la cuchilla se detenga por completo antes de depositar el aparato. La cuchilla suelta puede engancharse a la superficie y ocasionar una pérdida del control, con el consecuente riesgo de sufrir heridas graves.



Use equipamientos de protección personal adecuados: Protección acústica para disminuir el riesgo de perder facultades auditivas; Gafas de protección; Protección respiratoria para disminuir el riesgo de respirar polvo dañino para la salud; Guantes de protección durante la manipulación de herramientas y materiales rudos.

**2.3 Información relacionada con el ruido y vibraciones**

Los valores obtenidos según la norma EN 60745 alcanzan normalmente:

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Nivel de intensidad sonora        | 82 dB(A) |
| Potencia sonora                   | 93 dB(A) |
| Factor de inseguridad de medición | K = 4 dB |



¡Usar protectores auditivos!

Aceleración valorada < 2,5 m/s<sup>2</sup>

**3 Conexión eléctrica y puesta en funcionamiento**

La tensión de la red debe coincidir con los datos que figuran en la placa indicadora de potencia.

Para conectar el cepillo, pulse primero el bloqueo de conexión (2.5) y active después el interruptor (2.4) (pulsar = conectado; soltar = desconectado).

**4 Sistema electrónico**

La máquina dispone de un sistema electrónico de onda plena con las siguientes características:

**Arranque suave**

El arranque suave proporciona una puesta en marcha de la máquina sin sacudidas.

**Revoluciones constantes**

Las revoluciones preseleccionadas se mantendrán constantes con la marcha en vacío y durante el proceso de trabajo.

**Dispositivo protector contra sobretemperaturas**

Cuando el motor alcanza una temperatura crítica, el sistema electrónico de seguridad desconecta la máquina para prevenir un sobrecalentamiento. Después de un tiempo de enfriamiento de aprox. 3-5 minutos, la máquina está preparada para volver a funcionar. Si la máquina está en marcha (marcha en vacío) el tiempo de enfriamiento se reduce.

**5 Ajuste del grosor de corte**

Girando el botón (2.1) se regula el espesor de viruta (girando a la derecha, la viruta es más gruesa; girando a la izquierda, más fina). La marca (2.3) indica en la escala (2.2) del botón el espesor de viruta ajustado. Variando 1 raya de la escala, cambia el espesor de viruta en 0,1 mm.

El espesor de viruta máximo es de 4 mm. Para no sobrecargar la máquina, recomendamos no ajustar más de 2,5 mm con una anchura de cepillado superior a 40 mm.

## 6 Cambio de la cuchilla del cepillo



Sólo se pueden usar cuchillas afiladas y en buen estado. Las cuchillas romas aumentan el riesgo de que el cepillo salte hacia atrás y empeoran la calidad del trabajo.

- Antes de cambiar la cuchilla hay que desenchufar la máquina.
- Usando la llave (2.6), aflojar los tornillos de apriete (2.9) dándoles dos giros. Retirar después la cuchilla.
- Para poder poner la nueva cuchilla correctamente, primero hay que limpiar bien la ranura donde se aloja la cuchilla.
- Meter después la cuchilla nueva (488 503) en la ranura, de modo que la parte con las letras mire hacia la parte trasera de la zapata (2.8).
- Antes de apretar los tornillos (2.9), hay que nivelar la cuchilla con una regla o una guía, de modo que su parte delantera (1.13) quede alineada con los bordes de las zapatas delantera (1.12) y trasera (1.14). Apretar sólo entonces los tornillos de apriete: primero el de en medio, luego los otros dos.

## 7 Aspiración



Al suministro de serie pertenecen algunos elementos que permiten usar el cepillo tanto con bolsa para virutas (1.1) (488 566) como con el tubo flexible de aspiración (1.2) de un aspirador.

El empalme para el sistema de salida de virutas sirve para los dos sistemas. Para cambiar el lado de empalme, hay que apretar hacia abajo con fuerza el saliente (1.11). Así el tope en el perfil exterior de la carcasa deja de impedir que se pueda introducir el elemento de empalme (1.4) por la carcasa (fig. 3). Meta entonces la pieza de empalme con el saliente (1.11) hacia afuera por la abertura (4.1) e introdúzcala hasta su tope.

En la tubuladura (1.4) se puede empalmar la bolsa para virutas (1.1) o el tubo de codo (1.3) en el que se aloja posterior-mente el

empalme de un tubo flexible de aspiración (1.2). Girando el codo, se puede variar la dirección del vuelo de las virutas según se quiera.

La pieza de empalme de un tubo de 27 mm de se mete en el codo (1.3). La pieza de empalme de un tubo de 36 mm de se pone sobre el codo (1.3).

## 8 Poner el cepillo sobre una superficie

En el caso de los cepillos eléctricos hay que tener en cuenta que el árbol sigue girando todavía algunos segundos después de haberse desconectado el aparato.

Para poder depositarlo sin que se produzcan daños, el cepillo EHL 65 E tiene en la parte final de la zapata un pie de apoyo (2.7). Si se levanta la herramienta eléctrica, el pie de apoyo sobresale lo suficientemente como para que, al apoyarse el cepillo sobre una superficie plana, el árbol pueda girar libremente.



Tenga en cuenta también estos dos puntos al poner el EHL 65 E sobre una superficie:

- Asegúrese de que el pie de apoyo funciona bien,
- espere a que se detenga el árbol antes de poner el cepillo.

Si, por precisar algún trabajo especial, el pie de apoyo no debe sobresalir, puede bloquearse en su posición superior si se desplaza a un lado.

## 9 Montaje de los topes

### 9.1 Tope de profundidad de rebaje (488 543)

El tope de profundidad de rebaje (1.8) se fija en el agujero roscado (1.10) que hay en la parte derecha del aparato.

Se puede regular en escala de 0 a 23 mm. La profundidad ajustada puede verse en la marca de la acanaladura (1.9).

### 9.2 Tope paralelo

El tope paralelo (1.7) se sujeta con un botón giratorio (1.5) en el agujero roscado (2.10) que hay en el lado izquierdo del aparato.

Al cepillar a lo largo de un canto, se puede ajustar con el cepillo una anchura de cepillado de 0 a 65 mm soltando la sujeción (1.6).

## 10 Trabajando con el cepillo EHL 65 E

- La superficie a cepillar no debe contener metal.
- Ajustar el grosor de corte deseado.
- Poner la zapata delantera del cepillo sobre la pieza a cepillar sin que se toque la pieza con el cabezal.
- Poner en marcha el cepillo.
- Mover el cepillo sobre la superficie de modo que la zapata descansa de modo plano sobre la pieza. Al comenzar a cepillar, hacer fuerza sobre la zapata delantera. Al repasar, hacer fuerza sobre la zapata trasera.

### 10.1 Biselando

Para biselar cantos, la zapata delantera está dotada de una ranura con forma de V en ángulo de 90° (2.11). Esta ranura en V tiene 2 mm de profundidad, de modo que, ajustando un grosor de corte 0, se redondea unos 2 mm.

### 10.2 Uso estacionario

En combinación con el equipo estacionario SE-EHL (488 524) se puede usar el cepillo de modo estacionario. Las piezas de accesorio van acompañadas de una descripción detallada.

## 11 Accesorios, herramientas



Para su seguridad utilice únicamente accesorios y piezas de recambio originales de Festool.

Los números de pedido para los respectivos accesorios y herramientas se encuentran en su catálogo Festool o en la dirección de Internet «[www.festool.com](http://www.festool.com)».

## 12 Mantenimiento y conservación



¡Antes de realizar cualquier trabajo en la máquina se debe retirar el enchufe de la caja de contacto!



Los trabajos de mantenimiento y reparación que requieran abrir la carcasa del motor, deben llevarse a cabo únicamente en un taller autorizado.

Para asegurar la circulación de aire, deben mantenerse siempre limpias y despejadas las aberturas para el aire de refrigeración en la carcasa del motor.

La máquina está provista de carbones activos especiales para la desconexión automática. Cuando estos carbones activos se han desgastado, se interrumpe automáticamente la toma de corriente y la máquina se para.

## 13 Prestación de garantía

Ofrecemos para nuestros aparatos una garantía por defectos de material o fabricación en virtud de las disposiciones legales específicas de cada país, pero como mínimo de 13 meses. Para los países de la UE y únicamente en caso de uso privado, el periodo de prestación de garantía es de 24 meses (se determinará por la factura o el albarán).

Quedan excluidos de la prestación de garantía los daños originados por el desgaste natural, la sobrecarga, o el uso inadecuado, o los daños ocasionados por el usuario o cualquier empleo contrario al manual de instrucciones o que ya eran conocidos en el momento de la compra.

Sólo se reconocerán reclamaciones cuando se remita el aparato sin desmontar al proveedor o a un taller de servicio al cliente autorizado de Festool.

Conserve el manual de instrucciones, las indicaciones de seguridad, la lista de piezas de recambio y el comprobante de compra en un lugar seguro. Por lo demás rigen las condiciones de prestación de garantía actuales del fabricante.

## Nota

Debido a los constantes trabajos de investigación y desarrollo nos reservamos el derecho de realizar modificaciones respecto a los datos técnicos indicados en el presente documento.



## Dati tecnici

|                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| Prestazione                | <b>EHL 65 E</b><br>720 W |
| Numero di giri (a vuoto)   | 15 600 min <sup>-1</sup> |
| Larghezza di piallatura    | 65 mm                    |
| Spessore di asportazione   | 0 - 4 mm                 |
| Profondità di battuta max. | 23 mm                    |
| Peso (senza cavo)          | 2,4 kg                   |
| Grado di protezione        | ▣ / II                   |

Le figure indicate nel testo si trovano all'inizio delle istruzioni per l'uso.

### 1 Utilizzo conforme

La macchina, con tutti gli accessori Festool disponibili, è previsto per la-vorare legno, materiali in plastica morbida e materiali in simillegno.



L'utilizzatore è responsabile di eventuali danni o infortuni causati da un utilizzo improprio.

### 2 Informazioni per la sicurezza

#### 2.1 Istruzioni generali di sicurezza



Prima dell'utilizzo della macchina, leggere attentamente e per intero tutte le disposizioni di sicurezza e le istruzioni d'uso.

Conservare tutti i documenti allegati. Se affidata a terzi, la macchina deve essere sempre provvista dei suddetti documenti.

#### 2.2 Indicazioni di sicurezza specifiche per la macchina

Prima di riporre l'utensile, aspettare fino all'arresto completo dell'albero della lama. Se l'albero è in movimento, può agganciarsi alla superficie in lavorazione, con conseguente possibile perdita di controllo e lesioni gravi.



Indossare un equipaggiamento di protezione personale adatto: protezioni acustiche per la riduzione del rischio della sordità; occhiali protettivi; protezioni delle vie respiratorie per la riduzione del rischio di inalare polveri nocive per la salute; guanti di protezione per maneggiare l'attrezzo con gli utensili e con i materiali grezzi.

### 2.3 Informazioni sulla rumorosità e sulle vibrazioni

I valori rilevati in base alla norma EN 60745 riportano caratteristicamente:

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| Livello di pressione acustica        | 82 dB(A) |
| Potenza sonora                       | 93 dB(A) |
| Supplemento per incertezza di misura | K = 4 dB |



Utilizzare le cuffie di protezione!

Accelerazione stimata < 2,5 m/s<sup>2</sup>

### 3 Allacciamento elettrico e messa in funzione



La tensione di rete deve corrispondere a quella indicata sulla targhetta riportante i dati della macchina.

Per accendere premere prima il blocco anti-inserimento (2.5) e azionare quindi l'interruttore (2.4) (schiacciato = apparecchio inserito, rilasciato = apparecchio spento).

### 4 Elettronica



La macchina dispone di un'elettronica ad albero pieno con le seguenti caratteristiche:

#### Avvio morbido

L'avvio morbido garantisce un avviamento della macchina „senza strappi“.

#### Numero di giri costante

Il numero di giri preselezionato viene mantenuto costante quando la macchina è al minimo e durante la lavorazione.

#### Protezione termica

Quale protezione contro il surriscaldamento, l'elettronica di sicurezza disinserisce la macchina qualora venga raggiunta una temperatura del motore critica. Dopo un periodo di raffreddamento di ca. 3-5 minuti la macchina è nuovamente pronta per funzionare. Quando la macchina è in funzione (funzionamento a vuoto) il tempo di raffreddamento diminuisce.

### 5 Impostazione dello spessore di asportazione

Girando la manopola (2.1) si imposta lo spessore di asportazione (rotazione in senso orario = spessore più grande, rotazione in senso antiorario = spessore più piccolo). La tacca (2.3) indica, sulla scala (2.2) della

manopola, lo spessore di asportazione impostato. Lo spostamento di una graduazione della scala produce la variazione di 0,1 mm dello spessore di asportazione.

Lo spessore di asportazione massimo è 4 mm. Per non sovraccaricare la macchina, se la larghezza di piallatura è > 40 mm, si consiglia di non impostare più di 2,5 mm.

## 6 Cambio del coltello



Si raccomanda di impiegare solo coltelli affilati e non danneggiati. Coltelli consumati aumentano il rischio di rinculo e riducono la qualità del lavoro.

- Prima di cambiare il coltello si deve assolutamente estrarre la spina dalla presa di corrente.
- Quindi si svitano di circa due giri le viti di serraggio (2.9) usando la chiave a tubo (2.6) e si toglie il coltello dall'albero.
- Per essere sicuri che il nuovo coltello venga inserito correttamente, si deve pulire la scanalatura di fissaggio del coltello prima di inserirlo.
- Quindi si inserisce il nuovo coltello (488 503) nella scanalatura facendo in modo che il lato con la scrittura sia rivolto verso la parte posteriore del fondo del pialletto (2.8).
- Prima di serrare le viti di serraggio (2.9) si deve allineare con un righello il coltello in modo che sia in linea dalla parte frontale (1.13) con i bordi laterali del fondo anteriore (1.12) e posteriore (1.14). Adesso si serra prima la vite centrale e quindi le altre due viti esterne.

## 7 Aspirazione



Nella fornitura di serie vengono forniti dispositivi che consentono di usare il pialletto sia applicando il sacchetto raccogli-trucioli (1.1) (488 566) sia il tubo di aspirazione (1.2) di un aspiratore.

Gli attacchi del dispositivo di smaltimento si possono applicare sia sulla parte anteriore che su quella posteriore. Per cambiare il lato di attacco si schiaccia con forza verso il basso il nasello a pressione (1.11). In tal modo si elimina la battuta sul contorno del corpo dell'apparecchio e si può spingere l'elemento di attacco (1.4) attraverso il

corpo stesso (fig. 3). Quindi si inserisce l'elemento di attacco, con il nasello a pressione in avanti, nell'apertura del corpo (4.1) spingendolo fino in fondo.

Sul bocchettone (1.4) si può applicare sia il sacchetto raccogli-trucioli (1.1) che l'angolare (1.3) per il fissaggio del raccordo di un tubo di aspirazione (1.2). Girando l'angolare si può orientare la fuoriuscita dei trucioli in qualsiasi direzione.

Il raccordo del tubo di aspirazione diam. 27 viene inserito nell'angolare (1.3). Il raccordo del tubo di aspirazione diam. 36 viene applicato sull'angolare (1.3).

## 8 Appoggio del pialletto

Nei pialletti elettrici si deve osservare che l'albero dopo lo spegnimento continua a girare per qualche secondo.

Per consentire di appoggiare in modo sicuro l'apparecchio, il pialletto EHL 65 E presenta sull'estremità del fondo un piedino di appoggio (2.7). Quando si solleva l'apparecchio, il piedino fuoriesce automaticamente dal fondo in modo che quando lo si appoggia su una superficie, l'albero non la vada a toccare.



Quando si vuole appoggiare il pialletto EHL 65 E si deve osservare quanto segue:

- Accertatevi che il piedino di appoggio funzioni perfettamente e sia presente oppure,
- prima di appoggiarlo attendete che l'albero si sia fermato completamente.

Se, in casi speciali, non è consentito che il piedino fuoriesca dal fondo del pialletto, lo si può bloccare in alto spostandolo lateralmente.

## 9 Montaggio dei riscontri

### 9.1 Riscontro per la profondità di battuta (488 543)

Il riscontro per la profondità di battuta (1.8) viene fissato nel foro filettato (1.10) sul lato destro dell'apparecchio.

Lo si può impostare, senza soluzione di continuità, fra 0 e 23 mm facendo riferimento alla scala graduata. La profondità di battuta impostata viene letta sulla tacca della nervatura (1.9).

## 9.2 Guida parallela

La guida parallela (1.7) viene fissata nel foro filettato (2.10) sul lato sinistro dell'apparecchio mediante la manopola (1.5).

Per piallare lungo un bordo si può impostare con la guida una larghezza di lavorazione compresa fra 0 e 65 mm dopo aver allentato il bloccaggio (1.6).

## 10 Lavorare con il pialletto EHL 65 E

- La superficie da piallare non deve contenere metalli.
- Impostare lo spessore di asportazione desiderato.
- Applicare il pialletto sul pezzo con il fondo anteriore senza toccare il pezzo con la testa portacoltello.
- Accendere il pialletto.
- Fare scorrere il pialletto sul pezzo tenendolo in piano rispetto alla superficie dello stesso. Quando si inizia la lavorazione si deve esercitare pressione sulla parte anteriore del pialletto. Quando si ritorna indietro e durante la piallatura si deve premere sulla parte posteriore.

### 10.1 Smussatura

Per smussare gli spigoli dei particolari è prevista una scanalatura a V di 90° sulla parte anteriore del fondo (2.11). La scanalatura a V ha una profondità di 2 mm; quindi se si imposta uno spessore di asportazione 0 si ottiene una smussatura di 2 mm.

### 10.2 Impiego stazionario

In combinazione con il dispositivo stazionario SE-EHL (488 524) si può usare il pialletto in modo stazionario. Agli accessori è allegata una descrizione dettagliata.

## 11 Accessori, utensili



Per garantire la sicurezza personale utilizzare esclusivamente accessori e parti di ricambio Festool.

I numeri d'ordine degli accessori e degli utensili sono riportati nel catalogo Festool o su Internet, al sito "www.festool.com".

## 12 Manutenzione e cura



Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla macchina staccare sempre la spina dalla presa di corrente!



Tutti i lavori di manutenzione e riparazione per i quali sia necessario aprire la scatola del motore devono essere eseguiti esclusivamente da un Centro Assistenza Clienti autorizzato.

Per garantire la circolazione dell'aria, le aperture per l'aria di raffreddamento nella scatola del motore devono essere tenute sempre sgombre e pulite.

L'apparecchio è munito di spazzole autoestinguenti. Quando questi risultano consumati, viene interrotta automaticamente la corrente e l'apparecchio si arresta.

## 13 Garanzia

Per i nostri apparecchi offriamo, in caso di difetti di materiale o di fabbricazione, in conformità alle disposizioni legislative vigenti nei diversi stati, una garanzia della durata minima di 13 mesi.

Negli stati dell'UE, in caso di utilizzo esclusivamente privato, la durata della garanzia è di 24 mesi (fa fede la fattura o la bolla di consegna).

Sono esclusi dalla garanzia i danni riconducibili a naturale logoramento/usura, a sovraccarico, a trattamento non idoneo e/o provocati dall'utilizzatore oppure dovuti a un impiego diverso da quello indicato nelle istruzioni d'uso oppure già noti al momento dell'acquisto.

Eventuali reclami possono essere accettati soltanto se l'apparecchio è rispedito non smontato ai fornitori o a un centro di assistenza clienti Festool autorizzato.

Le istruzioni d'uso, le indicazioni sulla sicurezza, la lista dei pezzi di ricambio e la ricevuta d'acquisto devono essere conservate in buono stato. Per il resto valgono le attuali condizioni di garanzia del costruttore.

### Nota

Dati i costanti lavori di ricerca e sviluppo i dati tecnici qui forniti potrebbero subire variazioni.

## Technische gegevens

|                                   |                          |       |
|-----------------------------------|--------------------------|-------|
| Vermogen                          | <b>EHL 65 E</b>          | 720 W |
| Toerental<br>(onbelast toerental) | 15 600 min <sup>-1</sup> |       |
| Schaafbreedte                     | 65 mm                    |       |
| Spaandiepte                       | 0 - 4 mm                 |       |
| Max. sponningdiepte               | 23 mm                    |       |
| Gewicht (zonder kabel)            | 2,4 kg                   |       |
| Beschermingsklasse                | □ / II                   |       |

De vermelde afbeeldingen staan aan het begin van de handleiding.

### 1 Reglementair gebruik

Volgens de voorschriften is de machine met de door Festool aangeboden uitrustingsstukken bedoeld voor het bewerken van hout, zachte kunststoffen en op hout lijkende stoffen.



Voor schade en letsel bij gebruik dat niet volgens de voorschriften plaatsvindt, is de gebruiker aansprakelijk.

### 2 Veiligheidsinstructies

#### 2.1 Algemene veiligheidsvoorschriften



Lees voor het gebruik van de machine alle veiligheidsvoorschriften en de handleiding zorgvuldig en volledig door.

Bewaar zorgvuldig alle bijgevoegde documenten en geef de machine alleen samen met deze documenten door.

#### 2.2 Machinespecifieke veiligheidsinstructies

Leg het apparaat niet terzijde voordat de meswals tot stilstand is gekomen. Een vrijliggende meswals kan in het oppervlak blijven haken en tot verlies van controle en ernstig lichamelijk letsel leiden.



Draag een adequate persoonlijke veiligheidsuitrusting: Oorbeschermers om het risico van slechthorendheid tegen te gaan; Veiligheidsbril; Stofmasker ter vermindering van het risico om stof in te ademen dat schadelijk is voor de gezondheid; Veiligheidshandschoenen bij het hanteren van gereedschap en ruw materiaal.

### 2.3 Informatie over geluidsoverlast en trilling

De volgens EN 60745 bepaalde waarden bedragen gewoonlijk:

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Geluidsdrukkniveau      | 82 dB(A) |
| Geluidsvermogensniveau  | 93 dB(A) |
| Meetonzekerheidstoeslag | K = 4 dB |



Draag oorbeschermers!

Beoordeelde acceleratie < 2,5 m/s<sup>2</sup>

### 3 Elektrische aansluiting en inbedrijfstelling



De netspanning dient overeen te komen met de indicatie op de kenplaat

Om het apparaat in te schakelen drukt u eerst op de inschakelvergrendeling (2.5), en daarna gebruikt u de schakelaar (2.4) (indrukken = IN, loslaten = UIT).

### 4 Elektronica



De machine bezit een volledige golfelektronica met de volgende kenmerken:

#### Zachte aanloop

De zachte aanloop zorgt voor een stootvrije aanloop van de machine.

#### Constant toerental

Het vooraf ingestelde toerental wordt bij onbelast toerental en bij bewerking constant gehouden.

#### Temperatuurbeveiliging

Als bescherming tegen oververhitting wordt de machine bij het bereiken van een kritische motortemperatuur door de veiligheidselektronica uitgeschakeld. Na een afkoeltijd van ca. 3-5 minuten is de machine weer bedrijfsklaar. Bij een draaiende machine (onbelast toerental) neemt de afkoeltijd af.

### 5 Instelling spaandiepte.

Door te draaien aan de draaiknop (2.1) wordt de spaandiepte ingesteld. ( Draaien naar rechts levert een grotere spaandiepte op. Draaien naar links een vermindering van de spaandiepte). De markering (2.3) geeft op de schaalverdeling (2.2) van de draaiknop de ingesteld spaandiepte aan. De bijstelling met één streepje op de schaal levert een verandering van de spaandiepte van 0,1 mm op.

De maximale spaandiepte bedraagt 4 mm. Om de machine niet te overbelasten adviseren wij bij een schaafbreedte van meer dan 40 mm met niet meer dan 2,5 mm bij te stellen.

## 6 Verwisseling van schaafbeitels



U moet er absoluut op letten dat U slechts scherpe en onbeschadigde schaafbeitels gebruikt. Botte beitels verhogen het terugslaggevaar en verminderen de kwaliteit van het schaafwerk.

- Voor het verwisselen van de schaafbeitel absoluut de stekker uit de wandcontactdoos trekken.
- Dan met steeksleutel (2.6) de klemschroeven (2.9) ca. twee slagen losdraaien en de schaafbeitel uit de schaafas halen.
- Om de nieuwe schaafbeitel ook op de juiste wijze erin te plaatsen moet vóór het inbouwen de beitelopnamegroef schoongemaakt worden.
- Daarna de nieuwe schaafbeitel (488 503) zo in de opnamegroef schuiven dat de beschreven kant gericht is naar de achterkant van de schaafzool (2.8).
- Voordat de klemschroeven weer vastgeschroefd worden, moet de schaafbeitel met een lineaal zo afgesteld worden dat hij aan de kopse kant (1.13) op één lijn ligt met de zijkanten van de voor- (1.12) en achterkant (1.14) van de schaafzool. Dan eerst de middelste klemschroef en daarna de twee buitenste klemschroeven vast aandraaien.

## 7 Afzuiging



Bij het standaardleveringsprogramma worden inrichtingen meegeleverd die het mogelijk maken de schaafof wel met een aan te sluiten spaanopvangzak (1.1) (488 566) of met een aangesloten zuigslang (1.2) van een afzuigapparaat te gebruiken.

De aansluiting van de spaanafvoer-inrichting is hierbij naar keuze aan beide kanten van het apparaat mogelijk. Voor het wisselen van de aansluitkant krachtig op de neus (1.11) naar beneden drukken. Hierdoor wordt de aansluiting op de buitenkant van het huis opgeheven en kan het aansluit-

gedeelte (1.4) door het huis geschoven worden (afb. 3). Dan het aansluitgedeelte met de neus vooruit in de motorhuisopening (4.1) brengen en tot aan aanslag in het huis naar binnen schuiven.

Op het aansluitpunt (1.4) kan naar keuze de spaanopvangzak (1.1) of het hoekstuk (1.3) voor de opname van het aansluitstuk van een zuigslang (1.2) aangebracht worden. Door te draaien met het hoekstuk kan de spaanuitworp in een willekeurige richting gedraaid worden.

Het aansluitstuk van een zuigslang Ø 27 mm wordt aangebracht op het hoekstuk (1.3). Het aansluitstuk van een zuigslang Ø 36 mm wordt bovenop het hoekstuk (1.3) gezet.

## 8 Wegzetten van de schaafof

Bij de elektrische schaafof moet U erop letten dat de schaafof na uitschakeling nog enkele seconden naloopt.

Om het apparaat veilig te kunnen wegzetten, heeft de EHL 65 E aan het uiteinde van de schaafof een steunvoet (2.7). Als het elektrische apparaat opgetild wordt dan steekt de steunvoet automatisch zover boven de schaafof uit dat de schaafof bij het wegzetten van de schaafof op een egaal vlak altijd vrij is.



Let bij het wegzetten van de EHL 65 E a.u.b. op:

- Controleer of de steunvoet volledig functioneert,
- wacht voor het wegzetten tot de schaafof stilstaat.

Als de steunvoet bij speciale toepassingen niet boven de schaafof moet uitsteken dan kan hij door hem zijdelings te verschuiven in de bovenste positie gearreteerd worden.

## 9 Montage van de geleiders.

### 9.1 Sponningdieptegeleider (488 543)

De sponningdieptegeleider (1.8) wordt in de schroefdraaduitboring (1.10) aan de rechterkant van het apparaat gezet.

Hij kan traploos volgens schaal tussen 0 en 23 mm ingesteld worden. De ingestelde sponningdiepte wordt afgelezen bij de markering aan de ribbel (1.9).

## 9.2 Parallelaanslag

De breedtegeleider (1.7) wordt met een draaiknop (1.5) in de schroefdraaduitboring aan de linkerkant van het apparaat gezet. Voor het schaven langs een rand kan, na het losmaken van de klem (1.6), met de geleider de schaafbreedte tussen 0 en 65 mm ingesteld worden.

## 10 Het werken met de EHL 65 E

- Het te schaven vlak moet vrij van metalen zijn.
- De gewenste spaandiepte instellen.
- De schaaf met de voorkant van de schaafzool op het werkstuk plaatsen zonder met de schaafbeitel het werkstuk aan te raken.
- Schaaf inschakelen.
- De schaaf zo over het werkstuk leiden dat de schaafzool plat op het werkstuk ligt. Hierbij bij het aanschaven de voorkant van de schaafzool belasten. Bij het verder schaven en bij het afschaven de achterkant van de schaafzool belasten.

### 10.1 Afkanten

Om werkstukranden af te kanten is de voorkant van de schaafzool voorzien van een 90°-V-groef (2.11). Deze V-groef is 2 mm diep, zodat U bij spaandiepte-instelling 0 de rand met 2 mm afschaaft.

### 10.2 Stationair gebruik.

In combinatie met de stationaire inrichting SE-EHL (488 524) kan de schaaf ook stationair gebruikt worden. Bij het toebehoren is een gedetailleerde beschrijving bijgesloten.

## 11 Accessoires, gereedschap



Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen originele Festool accessoires en reserveonderdelen.

De bestelnummers voor accessoires en gereedschap vindt u in de Festool-catalogus of op het Internet onder „[www.festool.com](http://www.festool.com)“.

## 12 Onderhoud



Als aan de machine wordt gewerkt, dient altijd de stekker uit het stopcontact te worden gehaald!



Alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, waarvoor het vereist is de motorbehuizing te openen, mogen alleen door een geautoriseerde onderhoudswerkplaats worden uitgevoerd.

Ter bescherming van de luchtcirculatie dienen de koelluchtopeningen in de motorbehuizing steeds vrij en schoon te worden gehouden.

Het apparaat is voorzien van zichzelf uitschakelende koolborstels. Als deze versleten zijn, wordt de stroom automatisch onderbroken en komt het apparaat tot stilstand.

## 13 Garantie

Overeenkomstig de wettelijke voorschriften van het betreffende land, maar minimaal 13 maanden geven wij voor onze apparaten garantie op materiaal- en fabricagefouten. Binnen de staten van de EU bedraagt de garantieperiode bij uitsluitend privégebruik 24 maanden (op vertoon van een rekening of bon). Schade die met name te herleiden is tot natuurlijke slijtage, overbelasting of ondeskundige bediening, dan wel tot schade die door de gebruiker zelf veroorzaakt is of door ander gebruik tegen de handleiding in, of die bij de koop reeds bekend was, blijven van de garantie uitgesloten.

Klachten kunnen alleen in behandeling worden genomen wanneer het apparaat niet-gedemonteerd aan de leverancier of een geautoriseerde Festool-klantenservice wordt teruggestuurd.

Berg de handleiding, de veiligheidsvoorschriften, de onderdelenlijst en het koopbewijs goed op. Voor het overige zijn de geldende garantievoorwaarden van de producent van kracht.

## Opmerking

Vanwege de voortdurende research- en ontwikkelingswerkzaamheden zijn wijzigingen in de hier gegeven technische specificatie voorbehouden.

**Tekniska data**

|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| Effekt            | <b>EHL 65 E</b><br>720 W |
| Varvtal (tomgång) | 15 600 min <sup>-1</sup> |
| Hyvelbredd        | 65 mm                    |
| Spåndjup          | 0 - 4 mm                 |
| Max falsdjup      | 23 mm                    |
| Vikt (utan kabel) | 2,4 kg                   |
| Skyddsklass       | II / II                  |

De angivna figurerna befinner sig början på bruksanvisningen.

**2.3 Information om buller och vibrationer**

De enligt EN 60745 fastställda värdena uppgår till:

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Ljudtrycksnivå       | 82 dB(A) |
| Ljudeffektnivå       | 93 dB(A) |
| Mätosäkerhetstillägg | K = 4 dB |



Använd hörselskydd!

Uppskattad acceleration < 2,5 m/s<sup>2</sup>

**1 Bestämmelser för maskinens användning**

Maskinen är avsedd tillsammans med de olika verktygen som Festool har i sitt program för att bearbeta trä, mjuk plast och andra träliknande material.



Användaren ansvarar för skador och olyckor som uppkommit på grund av att maskinen använts på ett otillåtet sätt.

**2 Säkerhetsanvisningar****2.1 Allmänna säkerhetsanvisningar**

Läs igenom samtliga säkerhets- och bruksanvisningar noggrant innan du använder maskinen.

Spara den medföljande dokumentationen och se till att den följer med maskinen.

**2.2 Maskinspecifika säkerhetsanvisningar**

Vänta tills knivaxeln har stannat innan du lägger ifrån dig verktyget. En friliggande knivaxel kan haka fast i ytan och göra att du förlorar kontrollen över verktyget och orsakar allvarliga skador.



Använd lämplig personlig skyddsutrustning: Hörselskydd; så du minskar risken för hörselskador; Skyddsglasögon; Dammskydd; så att du minskar risken för att inandas hälsofarligt damma; Skyddshandskar när du hanterar verktyg och råmaterial.

**3 Elektrisk anslutning och idrifttagning**

Nätspänningen måste stämma överens med märkskylten.

För att tillkoppla hyveln trycker du först tillkopplingsspärren (2.5) och sedan aktiverar du brytaren (2.4) (trycka = TILL, släppa = FRÅN).

**4 Elektronik**

Maskinen är utrustad med fullvågselektronik som har följande egenskaper:

**Mjukstart**

Mjukstarten gör att maskinen startar utan knyck.

**Konstant varvtal**

Det förvalda varvtalet hålls konstant under tomgång och bearbetning.

**Temperatursäkring**

Som skydd mot överhettning stänger säkerhetselektroniken av maskinen när en kritisk motortemperatur nås. När maskinen har svalnat i ca 3-5 minuter är den åter klar att använda. När maskinen är igång (tomgång) minskar tiden som maskinen behöver för att svalna.

## 5 Inställning av spåntjockleken

Spåntjockleken ställer man in genom att vrida vridknappen (2.1) (vrids den åt höger = större spånt-jocklek, vrids den åt vänster = mindre spåntjocklek). Markeringen (2.3) på skalan (2.2) på vridknappen visar vilken spåntjocklek som har ställts in. Om man ändrar inställningen ett streck på skalan, förändras spåntjockleken med 0,1 mm. Den maximala spåntjockleken uppgår till 4 mm. För att inte överbelasta maskinen rekommenderar vi att inte ställa in en större spåntjocklek än 2,5 mm vid en hyvelbredd på > 40 mm.

## 6 Byte av hyvelkuttern



De är mycket viktigt att man alltid använder en hyvelkutter som verkligen är vass och som inte är skadad. En trubbig hyvelkutter ökar risken för plötsliga bakslag och även arbets- och kvaliteten blir sämre.

- Innan man byter ut hyvelkuttern måste man absolut dra ut stick-kontakten ur eluttaget.
- Sedan lossar man klämskruvarna (2.9) ca två varv med hjälp av en hylsnyckel (2.6) och tar ut hyvelkuttern ur hyvelaxeln.
- För att man ska kunna sätta i den nya hyvelkuttern korrekt måste man först rengöra spåret som kuttern sätts in i.
- Sedan skjuter man in den nya hyvelkuttern (488 503) så i spåret, att sidan med texten på visar i riktning mot den bakre hyvelsulan (2.8).
- Innan man drar åt klämskruvarna (2.9) igen måste man rikta hyvelkuttern så med en linjal, att den på framsidan (1.13) ligger i linje med sidokanterna på den främre (1.12) och bakre (1.14) hyvelsulan. Nu drar man först åt klämskruven i mitten och sedan de båda yttre skruvarna.

## 7 Utsugning



Som standard omfattar leveransen anordningar som gör det möjligt att använda hyveln i kombination med en påsatt spånbehållare (1.1) (488 566) eller med en sugslang (1.2) på en dammsugare.

Anslutningarna för dessa anordningar är

möjlig på båda sidorna om maskinen. För att byta anslutningssida måste man trycka ner klacken (1.11) ordentligt. Därigenom upphävs anslaget på husets ytterkontur och man skjuter anslutningsdetaljen (1.4) genom huset (fig 3). Sedan skjuter man in anslutningsdetaljen med klacken i täten i husöppningen (4.1) och in i huset ända till anslaget.

På anslutningsstutsen (1.4) kan man sedan montera antingen en spånbehållare (1.1) eller en vinkeldetalj (1.3) för fastsättning av anslutningsdetaljen på en sugslang (1.2). Genom att vrida vinkeldetaljen kan man styra spånriktningen så som det passar bäst.

Anslutningsdetaljen på en sugslang Ø 27 mm sätter man in i vinkeldetaljen (1.3). Anslutningsdetaljen på en sugslang Ø 36 mm fäster man på vinkeldetaljen (1.3).

## 8 Att lägga ifrån sig hyveln

När man använder en elektrisk hyvel är det viktigt att komma ihåg, att hyvelaxeln fortsätter att gå några sekunder efter att hyveln har fränkopplats.

För att kunna lägga ifrån sig hyveln på ett säkert sätt, har EHL 65 E en stödfot (2.7) i ändan på hyvelsulan. Om man lyfter upp hyveln står stödfoten automatiskt ut så långt över hyvelsulan, att hyvelaxeln alltid är 'fri' när man lägger ner hyveln på en plan yta.



När du lägger ifrån dig din EHL 65 E är följande viktigt:

- Kontrollera att stödfoten finns på plats och att den är funktionsduglig,
- vänta med att lägga ner hyveln tills hyvelaxeln har stannat helt.

Om man för vissa arbeten inte vill att stödfoten ska stå ut över hyvelsulan, kan man låsa den i det övre läget genom att förskjuta den i sidled.

## 9 Anslagsmontering

### 9.1 Falsdjupanslag (488 543)

Falsdjupanslaget (1.8) fäster man i gänghållet (1.10) på maskinens högra sida. Anslaget kan ställas in steglöst mellan 0 och 23 mm. Falsdjupet avläser man på rippmarkeringen (1.9).

## 9.2 Parallellanslag

Parallellanslaget (1.7) fäster man med hjälp av vridknappen (1.5) i gäng hållet (2.10) på maskinens vänstra sida.

För hyvling längs en kant kan man med hjälp av detta anslag ställa in en hyvelbredd på 0 till 65 mm. För måste man emellertid lossa kläman-ordningen (1.6).

## 10 Hur man använder EHL 65 E

- Ytan som ska hyvlas måste vara helt fri från metall.
- Ställ in den önskade spåntjockleken.
- Placera hyveln med den främre hyvelsulan på arbetsstycket utan att huvelhuvudet har kontakt till arbetsstycket.
- Tillkoppla hyveln.
- För hyvling så över arbetsstycket, att hyvelsulan anligger plant mot arbetsstycket. När du börjar hyvla måste du belasta den främre hyvelsulan, när du fortsätter att hyvla den bakre.

### 10.1 Fasning

För fasning av kanter har den främre hyvelsulan ett 90°-V-spår (2.11). Detta V-spår är 2 mm djupt, så att du fassar av kanten 2 mm om du har ställt in spåntjockleken på 0.

### 10.2 Stationär användning

I kombination med den stationära anordningen SE-EHL (488 524) kan du även använda hyveln stationärt. En utförlig beskrivning får du tillsammans med tillbehörsdelarna.

## 11 Tillbehör, verktyg



Använd endast Festools originaltillbehör och originalreservdelar för din egen säkerhets skull.

Beställnumren för tillbehör och verktyg finns i Festool-katalogen eller på Internet "www.festool.com".

## 12 Underhåll och skötsel



Nätkontakten skall alltid dras ut ur vägguttaget före allt arbete på maskinen!



Allt underhålls- och reparationsarbete, som kräver att motorhöljet öppnas, får endast utföras av en auktoriserad serviceverkstad.

För att luftcirkulationen skall kunna säkras, måste öppningarna för kylluft i motorns hölje alltid hållas öppna och rena.

Maskinen är utrustad med självfrånkopplande specialkol. Är dessa slitna bryts strömmen automatiskt och maskinen stannar.

## 13 Garanti

Vi lämnar garanti på våra produkter vad gäller material- och tillverkningsfel enligt landsspecifika lagenliga bestämmelser, dock i minst 13 månader.

Inom EUs medlemsländer uppgår garantin till 24 månader vid uteslutande privat bruk (ska kunna styrkas av faktura eller följesedel).

Skador som framför allt kan härledas till normalt slitage, överbelastning, ej fackmässig hantering resp. skador som orsakats av användaren eller som uppstått på grund av användning som strider mot bruksanvisningen eller skador som var kända vid köpet, innefattas inte av garantin.

Reklamationer godkänns endast om produkten återsänds till leverantören eller till en auktoriserad Festool-serviceverkstad utan att ha tagits isär.

Spara bruksanvisningen, säkerhetsföreskrifterna, reservdelslistan och köpebrevet. I övrigt gäller tillverkarens garantivillkor för respektive produkt.

## Anmärkning

På grund av det kontinuerliga forsknings- och utvecklingsarbetet förbehåller vi oss rätten till ändringar vad gäller de tekniska uppgifterna i detta dokument.



## Tekniset tiedot

|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Teho                      | 720 W                    |
| Kierrosluku (tyhjäkäynti) | 15 600 min <sup>-1</sup> |
| Höyläysleveys             | 65 mm                    |
| Lastuamissyvyys           | 0 - 4 mm                 |
| Vaon maksimisyvyys        | 23 mm                    |
| Paino (ilman kaapelia)    | 2,4 kg                   |
| Suojausluokka             | □ / II                   |

Tekstissä viitataan kuviin, jotka löytyvät käyttöohjekirjan alusta.

## 1 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö

Laitte on tarkoitettu puun, pehmeiden muovien ja puunkaltaisten ma-teriaalien työstämiseen Festooln tarjoamalla käyttötyökaluilla.



Käyttäjä vastaa itse vaurioista ja tapaturmista, jotka johtuvat väärästä käytöstä!

## 2 Turvallisuusohjeita

### 2.1 Yleiset turvallisuusohjeet



Lue kaikki turvaohjeet ja käyttöohjeet huolellisesti ja kokonaan läpi ennen koneen käyttöä.

Säilytä kaikki koneen mukana olevat dokumentit huolellisesti ja anna ne aina koneen mukana edelleen.

### 2.2 Konekohtaiset turvaohjeet

Odota kunnes teräkseli on pysähtynyt ennen kuin laitat laitteen pois. Vapaana oleva teräkseli voi tarttua pintaan kiinni ja johtaa kontrollin menetykseen sekä vakaviin vammoihin.



Käytä sopivia henkilökohtaisia suojavarusteita: kuulosuojamia huonokuuloisuuden riskin pienentämiseksi suojalaseja; hengityssuojaa terveydelle vaarallisten pölyjen hengittämisen riskin pienentämiseksi; suojakäsineitä työkaluja ja karkeita materiaaleja käsitellessäsi.

## EHL 65 E

## 2.3 Äänten ja värinöiden vaimennus

Normin EN 60745 mukaisesti määritetyt tyypilliset arvot ovat:

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Käyttöäänitaso          | 82 dB(A) |
| Äänitaso max.           | 93 dB(A) |
| Mittausepä-tarkkuuslisä | K = 4 dB |



Käytä kuulosuojaimia!

Laskennallinen kiihtyvyys < 2,5 m/s<sup>2</sup>

## 3 Sähköliitäntä ja käyttöönotto



Verkkojännitteen täytyy olla sama kuin tehonilmoituskilvessä.

Höylä kytketään päälle siten, että ensiksi painetaan kytkennänestonappia (2.5) ja sen jälkeen kytkintä (2.4) (kytkin painetuna = KÄYNTIIN, kytkin irti = SEIS).

## 4 Elektroniikka



Laitteessa on nykyaikainen ohjaus-elektroniikka, jonka ominaisuuksia ovat:

### Pehmeä käynnistyminen

Sujuva käynnistys huolehtii koneen tasaisesta käynnistyksestä.

### Pysyvä kierrosluku

Esivalittu kierrosluku pysyy samana tyhjäkäynnin aikana ja työstettäessä.

### Lämpötilasulake

Ylikuumentumisen estämiseksi varmuuselektronikka sammuttaa koneen kun moottorin lämpötila saavuttaa kriittisen pisteen. N. 3-5 minuutin jäähtymisaajan jälkeen kone on taas käyttövalmis. Koneen pyöriessä (tyhjäkäynti) jäähtymisaika lyhenee.

## 5 Lastunpaksuuden säätäminen

Lastuamissyvyys säädetään vääntönappia (2.1) kiertämällä (kierto myötäpäivään = syvyys kasvaa, kierto vastapäivään = syvyys pienenee). Säädetty lastuamissyvyys näkyy vääntönappin asteikolta (2.2) merkiruoteen (2.3) kohdalta. Lastuamissyvyys muuttuu 0,1 mm yhtä rasteriväliä (= 1 asteikkoviivaa) kohti.

Maksimilastuamissyvyys on 4 mm. Kun höyläysleveys on > 40 mm, lastuamissyvyyden ei tulisi olla suurempi kuin 2,5 mm, jotta kone ei ylikuormitu.

## 6 Höylän terän vaihtaminen



On ehdottomasti kiinnitettävä huomiota siihen, että käytetään vain teräviä ja vioittumattomia teriä. Tylsät terät lisäävät takaiskun vaaraa, ja höyläyslaadusta tulee huonompi.

- Pistoke on vedettävä ehdottomasti pois pistorasiasta ennen terän vaihtoa.
- Lukitusruuveja (2.9) avataan tämän jälkeen n. kaksi kierrosta hylsyavaimella (2.6), ja höylän terä otetaan irti höylän akselilta.
- Jotta uusi terä saadaan asetettua kunnolla paikalleen, terän kiinnitysura on puhdistettava huolella ennen terän asentamista.
- Uusi terä (488 503) työnnetään kiinnitysuriaan siten, että terän tekstitetty puoli osoittaa höylän pohjan (2.8) takaosaan päin.
- Ennen kuin lukitusruuvit (2.9) kiristetään, höylän terä on suunnattava viivainta käyttäen siten, että se on otsapuolella (1.13) samansuuntainen höylän pohjan etumaisen (1.12) ja takimaisen (1.14) sivureunan kanssa. Vasta sitten kiristetään ensiksi keskimäinen lukitusruuvi ja sen jälkeen kummatkin ulommat lukitusruuvit.

## 7 Pölynpoisto



Koneen mukana toimitetaan vakiovarusteina osat, joiden avulla höylää voidaan käyttää joko asennetun lastunkeräyspussin (1.1) (488 566) tai imuletkun (1.2) kanssa, johon liitetään imuri.

Lastunpoistojärjestelmä voidaan tällöin liittää valinnaisesti laitteen oikealle tai vasemmalle puolelle. Liitäntäpuoli vaihdetaan siten, että nokkaa (1.11) painetaan lujasti alas, jolloin kotelon ulkoreunan rajoitin vapautuu, ja liitäntäosa (1.4) voidaan työntää kotelon läpi (kuva 3). Liitäntäosa pistetään tämän jälkeen puristusnokka edellä kotelon aukkoon (4.1) ja työnnetään kotelon sisään rajoittimeen asti.

Istukkaan (1.4) voidaan pistää valinnaisesti lastunkeräyspussi (1.1) tai kulmakappale (1.3), johon kiinnitetään imuletkun (1.2) liitäntäkappale. Lastujen poistumissuuntaa voidaan ohjata kulma-kappaletta kiertämällä.

Imuletkun Ø 27 liitäntä-kappale pistetään kulmakappaleen (1.3) sisään. Imuletkun Ø 36 liitäntäkappale pistetään kulma-kappaleen (1.3) päällitse.

## 8 Höylän asettaminen pois

Sähkökäyttöisten höylien kohdalla on huomioitava, että höylän akseli pyörii vielä muutamia sekunteja päättökatkaisun jälkeen.

Höylän EHL 65 E pohjassa toisessa päässä on tukijalka (2.7), jolle höylä voidaan asettaa turvallisesti seisomaan. Kun höylää kohotetaan, tukijalka on automaattisesti niin pitkällä pohjaa ulompana, että höylän akseli on aina vapaana, kun höylä asetetaan tasaiselle pinnalle.



Kun lasket höylän EHL 65 E pois, niin

- varmistu siitä, että tukijalka on asennettu ja täysin toimintakunnossa,
- odota, että höylän akseli pysähtyy, ennen kuin asetat höylän pois.

Jos tukijalka ei tiettyjä käyttötarkoituksia varten saa olla pohjaa ulompana, se voidaan kääntää sivuun ja lukita yläasentoon.

## 9 Rajoittimien asentaminen

### 9.1 Vakosyvyyden rajoitin (488 543)

Vakosyvyyden rajoitin (1.8) kiinnitetään laitteen oikealla puolella olevaan kierrereikään (1.10).

Rajoitin voidaan säätää portaattomasti vä-

lille 0 - 23 mm. Säädetty vakosyvyys näkyy ruoteiden merkkiviivoista (1.9).

## 9.2 Sivuohtajain

Suuntausrajoitin (1.7) kiinnitetään vään-  
tönäpilla (1.5) laitteen vasemmalla puolella  
olevaan kierrereikään (2.10).

Kun halutaan höylätä jotain reunaa pitkin,  
höyläysleveys voidaan säätää välille 0 -  
65 mm rajoittimella, kun lukitus (1.6) on  
avattu.

## 10 Työskentely EHL 65 E höylällä

- Höylättävällä pinnalla ei saa olla mitään metallista.
- Säädä haluamasi lastunpaksuus.
- Aseta höylän etupohja työkappaleen päälle siten, että höylänpää ei kosketa työkappaletta.
- Käynnistä höylä.
- Ohjaa höylää työkappaleen ylitse siten, että pohja painaa tasaisesti työkappaleelta. Paina höyläyksen alkuvaiheessa höylän etupohjaa, myöhemmin höyläyksen edettyä ja valmiiksi höylätessä takapohjaa.

### 10.1 Viisteiden höyläminen

Työkappaleen reunojen viistämiseksi etupohjassa on 90° V-ura (2.11). Tämä V-ura on 2 mm syvä, niin että kun säädetty lastunpaksuus on 0, reunaan saadaan aikaan 2 mm särmä.

### 10.2 Kiinteä asennus

Höylää voidaan käyttää yhdessä paikallisasennusjärjestelmän SE-EHL (488 524) kanssa kiinteästi asennettuna työyksikkönä. Yksityiskohtainen selostus on liitetty varusteosien mukaan.

## 11 Tarvikkeet, työkalut



Käytä oman turvallisuutesi varmistamiseksi vain alkuperäisiä Festool-tarvikkeita ja varaosia.

Tarvikkeiden ja työkalujen tilausnumerot löydät Festool-luettelosta tai internetistä osoitteesta „www.festool.com“.

## 12 Huolto ja ylläpito



Irrota laite verkkojännitteestä aina ennen kuin teet mitään laitteeseen kohdistuvia töitä!



Kaikki sellaiset huolto- ja korjaustyöt, jotka edellyttävät moottorin kotelon avaamista, on suoritettava valtuutetussa huoltokorjaamossa.

Laitteen riittävän jäähdytysilman määrän varmistamiseksi pidä kotelon jäähdytysilma-aukot aina puhtaina.

Laitteessa on itsekatkaisevat erikoishiilet. Kun nämä ovat kuluneet, virransyöttö keskeytyy automaattisesti ja laite pysähtyy.

## 13 Käyttöturva

Myönnämme valmistamillamme laitteille materiaali- ja valmistusviat kattavan käyttöturvan, joka vastaa maakohtaisia määräyksiä, ja jonka pituus on vähintään 13 kuukautta.

Pelkästään yksityiskäytössä käytettävän laitteen käyttöturvan pituus on EU-maissa 24 kuukautta (laskun tai toimituslistan päiväyksestä lukien).

Käyttöturva ei kata vaurioita, jotka ovat syntyneet luonnollisen kulumisen, ylikuormituksen tai epäasianmukaisen käytön seurauksena, ovat käyttäjän aiheuttamia tai syntyneet käyttöohjekirjan ohjeiden noudattamatta jättämisen seurauksena, tai jotka olivat tiedossa jo laitteen ostohetkellä.

Käyttöturvaan voidaan vedota vain kun laite toimitetaan purkamattomana myyjälle tai valtuutettuun Festool-huoltoon.

Säilytä laitteen käyttöohje, turvallisuusohjeet, varaosaluettelo ja ostokuitti huolellisesti.

Muilta osin ovat voimassa valmistajan antamat, ajantasalla olevat käyttöturvaehdot.

## Huomautus

Jatkuvan tutkimus- ja tuotekehittelytyön seurauksena tässä annettuihin teknisiin tietoihin saattaa tulla muutoksia.

**Tekniske data**

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| Effekt                   | 720 W                    |
| Omdrejningstal (tomgang) | 15 600 min <sup>-1</sup> |
| Høvlbredde               | 65 mm                    |
| Spåndybde                | 0 - 4 mm                 |
| Maks. falsdybde          | 23 mm                    |
| Vægt (uden kabel)        | 2,4 kg                   |
| Beskyttelsesklasse       | II / II                  |

**EHL 65 E****2.3 Larm- og vibrationsoplysninger**

Værdierne, der er registreret i henhold til EN 60745 udgør typisk:

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Lydniveau             | 82 dB(A) |
| Lydeffekt             | 93 dB(A) |
| Måleusikkerhedstillæg | K = 4 dB |



Brug høreværn.

De angivne illustrationer findes i starten af betjeningsvejledningen.

Reg. Acceleration

< 2,5 m/s<sup>2</sup>

**1 Bestemmelsesmæssig anvendelse**

Maskinen med det fra Festool tilbudte indsatsværktøj er beregnet til bearbejdning af træ, bløde kunststoffer og træliggende arbejdsstykker.



Brugeren har ansvaret for skader og ulykker i tilfælde af, at den bestemmelsesmæssige brug ikke overholdes.

**3 Elektrisk tilslutning og idrifttagning**

Netspændingen skal svare til angivelsen på typeskiltet.

For at tænde for maskinen skal der først trykkes på tændingens låseanordning (2.5) og så skal kontakten (2.4) betjenes (trykke = TIL, slippe = FRA).

**2 Sikkerhedshenvisninger****2.1 Generelle sikkerhedsinstrukser**

Læs de medfølgende sikkerhedsanvisninger og betjeningsvejledningen, før maskinen tages i brug.

Opbevar alle medleverede papirer, og videregiv kun maskinen sammen med disse papirer.

**4 Elektronik**

Maskinen er udstyret med nedenslående elektroniske egenskaber:

**Blødstart**

Softstarten sørger for at maskinen sætter i gang uden ryk.

**2.2 Maskinspecifikke sikkerhedshenvisninger**

Vent med at lægge maskinen fra dig, indtil knivakslen står stille. En fritliggende knivaksel kan hægte sig fast i overfladen og medføre, at man mister kontrollen over maskinen med alvorlige kvæstelser til følge.



Bær egnede personlige værnemidler: Høreværn for at mindske risikoen for tunghørighed; Beskyttelsesbrille; Åndedrætsværn for at mindske risikoen for indånding af sundhedsskadeligt støv; Beskyttelseshandsker ved håndtering af værktøjer og grove materialer.

**Konstant omdrejningstal**

Det forudvalgte omdrejningstal holdes konstant både i tomgang og under bearbejdningen.

**Beskyttelse mod overophedning**

For at beskytte mod overophedning kobler sikkerhedselektronikken maskinen fra, hvis motoren når op på en kritisk temperatur. Efter en afkølingstid på ca. 3-5 minutter er maskinen atter driftsklar. Afkølingstiden bliver kortere, hvis motoren er i gang (tomgang).

**5 Indstilling af spåntykkelse**

Spåndybden indstilles ved at dreje på drejeknappen (2.1) (drejning til højre = større spåndybde, drejning til venstre = mindre

spåndybde). Markeringen (2.3) viser den indstillede spånndybde på drejeknappenskala (2.2). En streg på skalaen svarer til 0,1 mm spånndybde.

Spånndybden kan maksimalt indstilles på 4 mm. For at undgå maskinoverbelastning anbefaler vi, ved en høvlbredde >40 mm ikke at indstille mere end 2,5 mm.

## 6 Udskiftning af høvlkniv



Det skal ubetinget bemærkes, at der kun må benyttes skarpe og ubeskadigede høvlknive. Uskarpe knive øger faren for tilbageslag og reducerer høvlearbejdets kvalitet.

- Netstikket skal ubetinget være trukket ud af stikdåsen, før høvlkniven udskiftes.
- Derefter løsnes klemmeskruerne (2.9) med topnøglen (2.6) ved at dreje dem ca. 2 om-drejninger. Høvlkniven tages ud af høvlakslen.
- For at den nye høvlkniv kan isættes rigtigt, er det vigtigt, at knivholdernoten rengøres forinden.
- Derefter skubbes den nye høvlkniv (488 503) ind i holdernoten, således at skriftsiden vender hen imod den bageste høvlsål (2.8).
- Før klemmeskruerne (2.9) skrues fast igen, skal høvlkniven justeres med en lineal, således at knivens frontside (1.13) flugter med sidekanterne på den forreste (1.12) og den bageste (1.14) høvlsål. Til sidst fastspændes først den mellemste klemmeskrue og til sidst de to udvendige klemmeskruer.

## 7 Udsugning



Leveringen indeholder standardmæssigt anordninger, som gør det muligt at forsyne høvlen både med en monteret spånpose (1.1) (488 566) eller med en tilsluttet sugeslange (1.2) fra en støvsuger.

Spånpose og sugeslange kan tilsluttes på begge sider af høvlen. Tilslutningssiden veksles ved at trykke tryknæsen (1.11) kraftigt nedad. Derved ophæves anslaget på husets udvendige kontur og tilslutningsdelen (1.4) kan skubbes gennem huset (Fig. 3). Derefter føres tilslutningsdelen med

tryknæsen forrest ind i husets åbning (4.1) og skubbes ind i huset indtil anslag.

På studserne (1.4) anbringes spånposen (1.1) eller vinkelstykket (1.3) til fastgørelse af tilslutningsstykket fra en sugeslange (1.2). Vinkelstykket til styring af spånudkastningen kan drejes i den ønskede retning.

Tilslutningsstykket til en sugeslange med en diameter (Ø) på 27 stikkes ind i vinkelstykket (1.3). Tilslutningsstykket til en sugeslange med en diameter (Ø) på 36 mm stikkes på vinkelstykket (1.3).

## 8 Fralægning af høvlen

Ved en el-høvl skal man være opmærksom på, at høvlakslen har et efterløb på et par sekunder, efter at den er blevet slukket.

Enden af høvlsålen er forsynet med en støttefod (2.7), som sikrer, at høvlen EHL 65 E kan fralægges sikkert. Når høvlen løftes, står støttefoden automatisk så meget over høvlsålen, at høvlakslen altid er fri, når høvlen lægges fra på en plan flade.



Bemærk venligst følgende ved fralægning af høvlen EHL 65 E:

- Vær sikker på, at støttefoden fungerer korrekt,
- sørg for, at høvlakslen står helt stille, før høvlen lægges fra.

Hvis støttefoden ikke skal stå over høvlsålen i forbindelse med specielle anvendelser, kan den arreteres i den øverste position ved at skubbe den til side.

## 9 Montering af anslag

### 9.1 Falsdybdeanslag (488 543)

Falsdybdeanslaget (1.8) fastgøres i gevindhullet (1.10) på den højre side af høvlen. Den kan indstilles trinløst mellem 0 og 23 mm iht. skalaen. Den indstillede falsdybde aflæses på den rippede markering (1.9).

### 9.2 Parallelanslag

Parallelanslaget (1.7) fastgøres i gevindhullet (2.10) på den venstre side af høvlen med drejeknappen (1.5). Til høvling langs med en kant, løsnes først klemningen (1.6), hvorefter høvlbredden kan indstilles fra 0 til 65 mm med anslaget.

## 10 Arbejde med høvlen EHL 65 E

- Det arbejdsstykke, som skal afhøvles, skal være fri for metaldele.
- Den ønskede spåntykkelse skal være indstillet.
- Stil høvlen med den forreste høvlsål på arbejdsstykket, uden at høvlhovedet berører arbejdsstykket.
- Tænd for høvlen.
- Før høvlen hen over arbejdsstykket, således at høvlsålen ligger plant på arbejdsstykket. Belast den forreste del af høvlsålen under høvlearbejdet. Belast den bageste høvlsål under viderehøvling og udhøvling.

### 10.1 Fasning

Kanter kan tilfases ved at forsyne den forreste del af høvlens sål med en 90°-V-not (2.11). Denne V-not er 2 mm dyb, således at De brækker kanten med 2 mm, hvis spåntykkelsen er indstillet på 0.

### 10.2 Stationær brug

I forbindelse med den stationære anordning SE-EHL (488 524) kan høvlen benyttes til stationært høvlearbejde. En detaljeret beskrivelse er vedlagt tilbehørsdelene.

## 11 Tilbehør, værktøjer



Af hensyn til din egen sikkerhed må der kun anvendes Original Festool-tilbehør og reservedele.

Bestillingsnumrene for tilbehør og værktøjer kan De finde i Festool-kataloget eller på internettet under „www.festool.com“.

## 12 Service og vedligeholdelse



Træk altid stikket ud af stikdåsen før arbejde påbegyndes med maskinen!



Alt service- og vedligeholdelsesarbejde, hvor man skal åbne motorkabinettet, må udelukkende gennemføres af et autoriseret kundeserviceværksted.

For at sikre en luftcirkulation, skal køleluftåbningerne i motorkabinettet altid holdes tilgængelige og rene.

Polereren er udstyret med selvaftbrydende kul, som afbryder for strømmen, når de skal skiftes.

## 13 Garanti

I henhold til de respektive landes lovbestemmelser yder vi en garanti for materiale- eller produktionsfejl – dog mindst på en periode af 13 måneder.

Inden for EU-medlemsstaterne udgør denne garantiperiode 24 måneder for varer, der udelukkende anvendes privat (bevis via faktura eller leveringsformular).

Skader, der især kan føres tilbage til naturlig slitage, overbelastning, faglig ukorrekt omgang i modstrid med betjeningsvejledningen og skader, der forårsages af brugeren eller en anden anvendelse, der er i modstrid med betjeningsvejledningen, eller der var kendt ved købet, er udelukket af garantien.

Krav fra kundens side kan udelukkende accepteres, hvis maskinen/værktøjet sendes tilbage til leverandøren eller et serviceværksted, der er autoriseret af Festool.

Opbevar betjeningsvejledningen, sikkerheds-anvisningerne, reservedelslisten og bonen.

Derudover gælder fabrikantens aktuelle garantibetingelser

## Bemærkning

På grund af konstant forsknings- og udviklingsarbejde forbeholdes retten til at gennemføre ændringer af de tekniske oplysninger.



## Tekniske data

|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| Effekt            | 720 W                    |
| Turtall (tomgang) | 15 600 min <sup>-1</sup> |
| Høvelbredde       | 65 mm                    |
| Spondybde         | 0 - 4 mm                 |
| Maks. falsdybde   | 23 mm                    |
| Vekt (uten kabel) | 2,4 kg                   |
| Verneklasse       | □ / II                   |

## EHL 65 E

Lydnivå 93 dB(A)  
Tillegg for usikkerhet ved måling K = 4 dB



Bruk øreklokker!

Beregnet akselerasjon < 2,5 m/s<sup>2</sup>

De oppgitte illustrasjoner finnes ved begynnelsen av bruksanvisningen.

### 1 Forskriftsmessig bruk

Maskinen er sammen med innsettingsverktøyene som tilbys av Festool bestemt for bearbeiding av tre, myke kunststoffer og trelignende materialer.



Brukeren er selv ansvarlig for skader og ulykker som skyldes annen bruk enn det som er beskrevet som definert bruk.

### 2 Sikkerhetshenvisninger

#### 2.1 Generelle sikkerhetsinformasjoner



Les nøye igjennom alle sikkerhetsregler samt bruksanvisningen før bruk av maskinen.

Ta vare på alle vedlagte dokumenter. Ikke overlatt maskinen til andre uten disse.

#### 2.2 Maskinspesifikke sikkerhetsanvisninger

Vent til knivakselen står helt stille før du legger fra deg maskinen. En udekket knivaksel kan sette seg fast i overflaten og føre til tap av kontroll og alvorlige skader.



Bruk egnet personlig verneutstyr: Hørselsvern for å redusere faren for nedsatt hørsel; vernebriller; støvmaske for å unngå faren for å puste inn helsefarlig støv; vernehansker ved håndtering av verktøy og grove materialer.

#### 2.3 Opplysninger om støy og vibrasjoner

Typiske verdier (beregnet etter EN 60745):  
Lydtrykknivå 82 dB(A)

### 3 Elektrisk tilkobling og igangsetting



Nettspenningen må stemme med spesifikasjonene på effektskiltet!

For innkopling trykker du først innkoplingsperre (2.5) og betjener så bryter (2.4) (trykke = PÅ, slippe = AV).

### 4 Elektronikk



Maskinen har fullakselektronikk med følgende spesifikasjoner:

#### Rolig start

Myk oppstart sikrer rykkfri start av maskinen.

#### Konstante omdreiningstall

Det forvalgte omdreiningstallet holdes konstant ved tomgang og ved bearbeiding.

#### Temperatursikring

Som beskyttelse mot overoppheting slår sikkerhetselektronikken maskinen av når en kritisk motortemperatur er nådd. Etter en avkjølingstid på ca. 3-5 minutter er maskinen igjen klar til bruk. Avkjølingstiden reduseres når maskinen går (tomgang).

### 5 Innstilling av spondykkelse

Ved å dreie på dreieknappen (2.1) innstilles spondybden (dreining mot høyre = større spondybde, dreining mot venstre = mindre spondybde). Markeringen (2.3) viser den innstilte spondybden på dreieknappens skala (2.2). Justering med 1 skalastrek fører til en forandring på spondybde med 0,1 mm.

Maksimal spondybde er 4 mm. For ikke å overbelaste maskinen anbefaler vi at det ikke innstilles mer enn 2,5 mm ved en høvelbredde på > 40 mm.

## 6 Utskifting av høvelkutter



Vær ubetinget oppmerksom på at du bruker kun skarpe og uskadde høvelkuttere. Sløve kniver øker faren for tilbakeslag og minsker høvelarbeidets kvalitet.

- Før hver utskifting av høvel-kutteren må ubetinget støpslet trekkes ut av stikkontakten!
- Med pipenøkkel (2.6) løsnes så klem-skruene (2.9) med ca. to omdreininger og høvelkutteren fjernes fra høvelakselen.
- Før den nye høvelkutteren settes inn må kutternoten rengjøres godt slik at den nye høvelkutteren kan settes riktig inn i.
- Deretter skyves den nye høvelkutteren (488 503) inn i noten slik at siden med skrift på er vendt mot den bakre høvelsålen (2.8).
- Før klemskruene (2.9) skrues fast igjen må høvelkutteren med en linjal justeres slik at den på frontsiden flukter med sidkantene til den fremre (1.12) og bakre (1.14) høvelsålen. Trekk så først til den midterste klemskruen og deretter begge ytre klemskruene.

## 7 Avsug



Med til standard leveranseprogram hører innretninger som muliggjør å benytte høvelen både med en påmontert sponfang-erpose (1.1) (488 566) og med en tilkoplede sugeslange (1.2) til en støvsuger.

Tilkoplingen for avfallshåndtering er derved valgvis mulig på begge sider av maskinen. For å skifte tilkoplings-siden trykkes på trykkhaken (1.11) kraftig nedover. Derved løftes anslaget på husets ytterkontur og tilkoplingsdelen (1.4) kan skyves gjennom huset (bilde 3). Før så tilkoplingsdelen med trykkhaken fremover inn i husåpningen (4.1) og skyv den opp til anslaget inn i huset.

På stussen (1.4) kan valgvis enten sponfangerposen (1.1) eller vinkelstykket (1.3) for å ta opp tilkoplingsstykket fra en sugeslange (1.2) stikkes på. Ved å dreie vinkelstykket kan sponavsugingen dreies i enhver ønsket retning.

Tilkoplingsstykket til en sugeslange Ø 27 stikkes i vinkelstykket (1.3). Tilkoplingsstykket til en sugeslange Ø 36 stikkes på vinkelstykket (1.3).

## 8 Sette fra seg høvelen

Ved en elektrisk høvel må man være oppmerksom på at høvelakslen etter utkopligen løper etter i noen sekunder.

For å kunne sette fra seg maskinen sikkert har EHL 65 E en støttefot (2.7) på enden av høvelsålen. Når elektroverktøyet løftes står støttefoten automatisk så langt ut over høvelsålen at høvelakslen alltid er fri når høvelen settes ned på en jevn flate.



Vær oppmerksom på dette når du setter EHL 65 E fra deg:

- Forviss deg om at støttefoten finnes og er full funksjonsdyktig,
- vent til høvelakslen står stille før du setter høvelen fra deg.

Hvis støttefoten for spesiell bruk ikke skal stå ut over høvelsålen kan den låses fast i den øvre posisjonen ved å skyve den mot siden.

## 9 Montering av anleggene

### 9.1 Falsdybdeanlegg (488 543)

Falsdybdeanlegget (1.8) festes i gjengeboringen (1.10) på maskinens høyre side. Anlegget kan innstilles trinnløst etter skalaen mellom 0 og 23 mm. Den innstilte falsdybden avleses på ribbenes markering (1.9).

### 9.2 Anlegg

Anlegget (1.7) festes med dreieknapp (1.5) på gjengeboringen (2.10) på maskinens venstre side.

Når det skal høvles langs en kant kan etter at fastspenningen (1.6) er løsnet høvelbredden innstilles med anlegget fra 0 til 65 mm.

## 10 Arbeide med EHL 65 E

- Flaten som skal høvles må være fri for metaller.
- Innstill den ønskede spontykkelsen.
- Sett høvelen med den fremre høvelsålen opp på arbeidsstykket uten at du derved berører arbeidsstykket med høvelhodet.
- Slå på høvelen.
- Før høvelen over arbeidsstykket slik at høvelsålen ligger plant på arbeidsstykket. Når du begynner å høvle skal den fremre høvelsålen belastes. Når du høvler videre og slutter å høvle skal den bakre høvelsålen belastes.

### 10.1 Fase

For å fase kantene på arbeidsstykket er den fremre høvelsålen utstyrt med en 90°-V-not (2.11). Denne V-noten er 2 mm dyp slik at den ved spontykkelse-innstilling 0 bryter kanten med 2 mm.

### 10.2 Stasjonær bruk

I forbindelse med stasjonær-innretningen SE-EHL (488 524) kan du benytte høvelen stasjonært. En detaljert beskrivelse er vedlagt tilbehørdelene.

### 11 Tilbehør, verktøy



Av hensyn til din egen sikkerhet bør du alltid bruke original Festool-tilbehør og reservedeler.

Bestillingsnumrene til tilbehør og verktøy finner du i Festool-katalogen eller på Internett under „[www.festool.com](http://www.festool.com)“.

### 12 Vedlikehold og pleie



Trekk alltid støpselet ut av stikkontakten før du utfører (reparasjons)arbeid på maskinen .



Alt vedlikeholds- og servicearbeid som krever at motorhuset åpnes skal alltid utøres på et autorisert kundeserviceverksted.

For å sikre luftsirkulasjonen må kjøleluftåpningene på motorhuset alltid være åpne og rene.

Maskinen er utstyrt med spesialkull som slås automatisk av. Dersom disse er slitt ut skjer et automatisk strømavbrudd og maskinen stanses.

### 13 Ansvar for mangler

For våre apparater er vi ansvarlig for material- eller produksjonsfeil i samsvar med gjeldende nasjonale bestemmelser, i minst 13 måneder.

Ved utelukkende privat bruk er denne tiden 24 måneder innenfor EU-stater (bevises med regning eller følgeseddel).

Skader som spesielt skyldes slitasje, overbelastning, ufagmessig håndtering, eller skader forårsaket av brukeren eller annen bruk i strid med bruksanvisningen, eller skader som var kjent ved kjøp av apparatet omfattes ikke av dette ansvaret.

Reklamasjoner kan bare godtas hvis apparatet ikke ble demontert og returneres til leverandøren eller et autorisert Festool-serviceverksted.

Ta godt vare på bruksanvisningen, sikkerhetsforskrifter, reservedelsliste og kvittering.

Dessuten gjelder produsentens aktuelle betingelser for ansvar ved mangler.

### Anmerkning

På grunn av kontinuerlige forsknings- og utviklingsarbeid tas det forbehold om endringer av de tekniske spesifikasjonene i dette dokumentet.



## Dados técnicos

|                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| Potência                         | <b>EHL 65 E</b><br>720 W |
| Número de rotações<br>(em vazio) | 15 600 rpm               |
| Largura de aplainar              | 65 mm                    |
| Espessura das aparas             | 0 - 4 mm                 |
| Profundidade máxima do rebaixo   | 23 mm                    |
| Peso (sem cabo)                  | 2,4 kg                   |
| Classe de protecção              | □ / II                   |

As figuras indicadas encontram-se no início das instruções de operação.

### 1 Utilização em conformidade

Equipada com as ferramentas oferecidas pela Festool, esta máquina está prevista para aplainar madeira e similares e plásticos moles.



O utilizador é responsável por danos e acidentes devidos a uma utilização não própria conforme as disposições.

### 2 Avisos de segurança

#### 2.1 Regras gerais de segurança

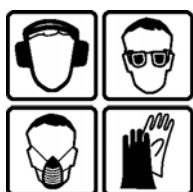


Ler as presentes indicações de segurança anexas antes de colocar a máquina em operação.

Guarde todos os documentos anexos; a ferramenta só deve ser entregue a terceiros juntamente com estes documentos.

#### 2.2 Indicações de segurança específicas da máquina

Antes de pousar a ferramenta, aguarde até a lâmina ficar imobilizada. Um veio da lâmina não protegido pode enganchar com a superfície e levar à perda de controlo, bem como causar ferimentos graves.



Use equipamentos de protecção pessoal adequados: protectores auditivos para diminuir o risco de doenças auditivas; óculos de protecção; máscaras para diminuir o risco de inalação de poeiras nocivas para a saúde; luvas de protecção para manusear ferramentas e materiais ásperos.

### 2.3 Informação relativa a ruído e vibração

Os valores determinados de acordo com a norma EN 60745 são, tipicamente:

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| Nível de pressão acústica          | 82 dB(A) |
| Potência do nível acústico         | 93 dB(A) |
| Factor de insegurança de medição K | = 4 dB   |



Utilizar protectores de ouvido!

Aceleração avaliada < 2,5 m/s<sup>2</sup>

### 3 Ligação eléctrica e colocação em funcionamento



A tensão da rede deve estar sempre de acordo com a indicação na chapa de potência.

Para ligar, preme-se primeiro a trava da ligação (2.5) e, em seguida, accionar o interruptor (2.4) (premir = LIGAR, soltar = DESLIGAR).

### 4 Sistema electrónico



A máquina possui um sistema electrónico de onda completa com as seguintes características:

#### Arranque suave

O arranque suave providencia um arranque da máquina isento de solavancos.

#### Número de rotações constante

O número de rotações pré-seleccionado é mantido, em vazio e durante o trabalho, de modo constante.

#### Disjuntor térmico

Ao ser atingida uma temperatura do motor crítica, o sistema electrónico de protecção desliga a máquina, para efeitos de protecção contra sobreaquecimento. A máquina estará novamente pronta a funcionar após um período de arrefecimento de aprox. 3-5 minuto. O período de arrefecimento é menor com a máquina a trabalhar (marcha em vazio).

## 5 Ajuste da espessura das aparas

A profundidade de corte é ajustada, girando o botão regulador (2.1) (giro à direita = profundidade de corte maior, giro à esquerda = profundidade de corte menor). A marcação (2.3) na escala (2.2) do botão regulador indica a profundidade de corte ajustada. O giro de um traço na escala resulta numa alteração da profundidade de corte de 0,1 mm. A profundidade máxima do corte é de 4 mm. Para evitar a sobrecarga da máquina, recomendamos limitar o ajuste da profundidade de corte a 2,5 mm para larguras de plaina > 40 mm.

## 6 Trocando a faca da plaina



Utilize somente facas afiadas e sem defeito. Facas embotadas aumentam o perigo de contragolpes e diminuem a qualidade do seu trabalho.

- Antes de trocar a faca, a ficha de conexão à rede há de ser tirada da tomada!
- Em seguida, afrouxe os parafusos de fixação (2.9) através da chave para parafusos sextavados internos (2.6), dando cerca de duas voltas, e remova a faca do eixo da plaina.
- Antes da instalação de uma faca nova, a ranhura de assento da faca há de ser limpa, garantindo, dessa forma, a instalação certa da faca nova.
- Introduza a faca nova (488 503) na ranhura. Nisso, o lado com inscrição há de indicar em direcção à base traseira da plaina (2.8).
- Antes de voltar a apertar os parafusos de fixação (2.9), ajuste a faca por meio de uma régua, garantindo que o lado frontal (1.13) se encontre alinhada às arestas laterais da base dianteira (1.12) como da base traseira da plaina (1.14). Em seguida, aperte primeiro o parafuso de fixação do meio, e depois os parafusos de fixação laterais.

## 7 Aspiração



A plaina já vem equipada com dispositivos que proporcionam o seu uso com um saco de colecta de aparas (1.1) (488 566) ou com um dispositivo de aspiração a ser acoplado por meio de um tubo de aspiração (1.2).

A conexão desses dois dispositivos pode ser realizada em ambos os lados do aparelho. Para trocar de lado, aperte o came (1.11) com força. Dessa forma, o encosto no lado externo da carcaça da máquina é desbloqueado, e a peça de conexão (1.4) pode ser empurrada para o outro lado (fig. 3). Em seguida, introduza a peça de conexão, começando pelo came, na abertura da carcaça (4.1) até engatar.

A tubuladura (1.4) proporciona a conexão do saco de colecta de aparas (1.1) respectivamente da peça angular (1.3). Nesta pode encaixar-se a peça de conexão de um tubo de aspiração (1.2). Girando-se a peça angular, o voo das aparas pode ser direccionado livremente.

A peça de conexão de tubos de aspiração Ø 27 é encaixada no interior da peça angular (1.3). A peça de conexão de tubos de aspiração Ø 36 sobre a peça angular (1.3).

## 8 Depositando a plaina

Observe que, depois de desligadas as plainas eléctricas, seus eixos continuam em movimento por alguns segundos.

Na extremidade da sua base, a plaina EHL 65 E dispõe de um pé de apoio (2.7) que proporciona o depósito seguro do aparelho. Quando se tira a ferramenta eléctrica da peça a trabalhar, o pé de apoio, automaticamente, sobressairá da base da plaina. Quando se deposita a plaina em uma superfície plana, o pé de apoio, dessa forma, garante que o eixo da plaina não entre em contacto com a superfície.



Ao depositar a plaina EHL 65 E, assegure-se do seguinte:

- o pé de apoio há de estar em plenas condições de uso,
- aguarde o fim do movimento do eixo da plaina, antes de depositá-la.

Caso, para realizar determinadas aplicações especiais, o pé de apoio não deva sobressair da base da plaina, fixe-o na posição superior por deslocamento lateral.

## 9 Instalação dos encostos

### 9.1 Encosto de profundidade do rebaixo (488 543)

O encosto de profundidade do rebaixo (1.8) é instalado na rosca (1.10), no lado direito do equipamento.

Na escala, ele pode ser regulado sem escalonamentos de 0 a 23 mm. A profundidade ajustada é indicada pela marcação na nervura (1.9).

## 9.2 Encosto paralelo

O encosto paralelo (1.7) é instalado na rosca (2.10), no lado esquerdo do equipamento, através do botão giratório (1.5). Uma vez desapertado o dispositivo de fixação (1.6), o encosto proporciona o ajuste de uma largura de aplainar de 0 a 65 mm para trabalhar acompanhando arestas.

## 10 Trabalhando com a plaina EHL 65 E

- A superfície a ser aplainada deve estar livre de metais.
- Ajuste a espessura de aparas.
- Coloque a plaina sobre a peça a trabalhar, começando pela base dianteira da plaina e sem que a cabeça da plaina entre em contacto com a peça a trabalhar.
- Ligue a plaina.
- Guie a plaina sobre a peça a trabalhar garantindo nisso que a base da plaina deslize planamente sobre a peça a trabalhar. Para iniciar o trabalho, exerça pressão sobre a base dianteira. Ao continuar e terminar o aplainamento, exerça pressão sobre a base traseira da plaina.

### 10.1 Chanfraduras

A base dianteira da plaina dispõe de uma ranhura em forma de V com ângulo de 90° (2.11) que proporciona a chanfradura de arestas. A ranhura V tem uma profundidade de 2 mm. Com ajuste da espessura das aparas em 0, a aresta é chanfrada em 2 mm.

### 10.2 Uso estacionário

Com a unidade estacionária SE-EHL (488 524), a plaina pode ser usada de maneira estacionária. Uma descrição pormenorizada encontra-se anexada aos acessórios.

## 11 Acessórios, ferramentas



Para a sua própria segurança, utilize apenas acessórios e peças sobresselentes originais da Festool.

Os números de encomenda para acessórios e ferramentas podem ser encontrados no

catálogo Festool ou na Internet sob 'www.festool.com'.

## 12 Conservação e cuidados



Antes de se efectuar qualquer trabalho na máquina retirar sempre a ficha de ligação da tomada de corrente!



Todos os trabalhos de manutenção e reparação, que exigem a abertura da carcaça do motor, só podem ser efectuadas por uma oficina autorizada do serviço após-venda.

Para ser garantida uma circulação do ar, as aberturas do ar de refrigeração na carcaça do motor devem estar sempre livres e limpas.

A máquina está equipada com escovas de carvão especial de interrupção automática. Quando estão gastas actua uma interrupção automática de corrente e desliga a máquina.

## 13 Prestação de garantia

Os nossos aparelhos estão ao abrigo de prestação de garantia referente a defeitos do material ou de fabrico de acordo com as regulamentações nacionalmente legisladas, todavia no mínimo 13 meses.

Dentro do espaço dos estados da EU o período de prestação de garantia é de 24 meses (prova através de factura ou recibo de entrega) sendo os aparelhos utilizado sem exclusivo para fins particulares).

Danos que se devem em especial ao desgaste natural, sobrecarga, utilização incorrecta ou danos por culpa do utilizador ou qualquer outra utilização que não respeite o manual de instruções ou conhecidos aquando da aquisição, estão excluídos da prestação de garantia. Reclamações só podem ser reconhecidas caso o aparelho seja remetido todo montado (completo) ao fornecedor ou a um serviço de assistência ao cliente Festool autorizado. O manual de instruções, instruções de segurança, lista de peças de substituição e comprovativo de compra devem ser bem guardados.

São válidas, de resto, as actuais condições de prestação de garantia do fabricante.

### Nota

Devido aos trabalhos de investigação e desenvolvimento permanentes, reserva-se o direito às alterações das instruções técnicas aqui produzidas.

**Технические данные**

|                               |                 |               |
|-------------------------------|-----------------|---------------|
| мощность                      | <b>ENH 65 E</b> | 720 Вт        |
| Число оборотов (холостой ход) |                 | 15 600 от/мин |
| Ширина струга                 |                 | 65 мм         |
| Глубина струга                |                 | 0 - 4 мм      |
| Максимальная глубина фалцовки |                 | 23 мм         |
| Масса (без кабеля)            |                 | 2,4 кг        |
| Безопасность                  |                 | II / II       |

**2.3 Данные по шуму и вибрации**

Определенные в соответствии с EN 60745 типовые значения:  
 Уровень шума 82 дБ(А)  
 Звуковая мощность 93 дБ(А)  
 Допуск на погрешность измерения K = 4 дБ



Носить защиту органов слуха!

Прилагаемые иллюстрации находятся в начале руководства по эксплуатации.

нормированное ускорение < 2,5 м/сд

**1 Применение по назначению**

Машина в совокупности с предлагаемыми Festool вставочными инструментами предназначен для работ с лесом, мягкими синтетическими материалами, а также со съёмными с лесом материалами.



За ущерб и несчастные случаи, связанные с применением не по назначению, отвечает Пользователь.

**3 Электрическое подключение и ввод в эксплуатацию**



Напряжение в сети должно соответствовать значениям, указанным на заводской табличке машины.

Для включения прибора нажмите вначале на кнопку блокировки против включения (2.5), а затем на выключатель (2.4) (Нажат = Вкл., Отпущит = Выкл.).

**2 Указания по технике безопасности**

**2.1 Общие указания по безопасности**



Перед использованием машины прочтите прилагаемые правила техники безопасности.

Держите прилагаемый пакет документов рядом с машинкой и обязательно передавайте его при последующей смене владельца.

**4 Электронная часть**



Машина имеет аналоговую электронную часть со следующими свойствами:

**Плавный пуск**

Плавный пуск предназначен для плавного, без рывков, пуска машины.

**Постоянное число оборотов**

Предварительно установленное число оборотов поддерживается постоянным на холостом ходу и во время обработки.

**Термобиметаллический предохранитель**

Если температура электродвигателя достигла критического значения, предохранительная электроника выключает машину для защиты от перегрева. Дайте машине остыть в течение прим. 3-5 минут, и она снова готова к работе. Если машина работает на холостом ходу, время охлаждения сокращается.

**2.2 Специфические правила техники безопасности**

Перед тем как отложить инструмент, подождите, пока вал ножа полностью остановится. Вал ножа может зацепиться за поверхность, что приведет к потере контроля и тяжелым повреждениям.



Используйте подходящие средства индивидуальной защиты: Наушники; чтобы избежать риска повреждения органов слуха; Защитные очки; Респиратор; чтобы избежать риска повреждения дыхательных путей; Защитные перчатки при работе с инструме

**5 Установка толщины стружки**

Глубина резания регулируется вращением поворотной кнопки (2.1) (вращение вправо = большая глубина резания, вращение влево = меньшая глубина резания). Маркировка (2.3) на шкале (2.2) поворотной кнопки указывает установленную глубину резания. Перестановка по шкале на один штрих приводит к изменению глубины резания на 0,1 мм.

Максимальная глубина резания составляет 4 мм. Чтобы машинку не перегружало, мы рекомендуем при ширине резания > 40 мм задавать не более 2,5 мм.

## 6 Замена ножа рубанка



Следует пользоваться только острыми и неповрежденными ножами. Тупые ножи повышают опасность обратного удара и снижают качество строгальных операций.

- Перед заменой ножа рубанка сетевой штекер следует всегда вынимать из розетки.
- Затем посредством торцового ключа (2.6) зажимные винты (2.9) следует примерно 2 оборотами ослабить и нож рубанка из вала вынуть.
- Чтобы нож рубанка был вставлен правильно, при этом паз для ножа перед вставкой последнего следует тщательно зачистить.
- После этого введите новый нож рубанка (488 503) в при этом паз так, чтобы маркированная сторона смотрела в направлении задней подошвы рубанка (2.8).
- Перед тем как снова затянуть зажимные винты (2.9) вам следует, прибегнув к линейке, отцентрировать нож рубанка таким образом, чтобы он боковыми краями передней (1.12) и задней (1.14) строгальной подошвы с торцевой стороны (1.13) был установлен в одну линию (рис. 4.3). После этого затяните сначала средний и только затем оба внешних зажимных винта.

## 7 Отсасывание пыли



В серийном варианте поставки входят приспособления, позволяющие эксплуатировать рубанок как со смонтированным пакетом для улавливания стружки (1.1) (488 566), так и с присоединенным всасывающим шлангом (1.2) пылеудаляющего аппарата.

Установка по удалению отходов может при этом подключаться с обеих сторон прибора по вашему усмотрению. Для перемены стороны подключения нажимной носик (1.11) следует с усилием отжать вниз. Тем самым стопор с наружного профиля

корпуса снимается, и соединительная деталь (1.4) может быть просунута в корпус (рис. 3). После этого соединительную деталь с нажимным носиком спереди вставить в отверстие корпуса (4.1) и ввести в корпус до упора.

В патрубок (1.4) на Ваше усмотрение может вставляться либо пакет для улавливания стружки (1.1), либо угловая муфта (1.3) для установки соединительной детали всасывающего шланга (1.2). В результате вращения угловой муфты может устанавливаться требуемое направление потока стружки.

Соединительная деталь всасывающего шланга диаметром 27 вставляется в угловую муфту (1.3). Соединительная деталь всасывающего шланга диаметром 36 насаживается на угловую муфту (1.3) сверху.

## 8 Установка рубанка

При работе с электрорубанками следует учесть, что вал рубанка после выключения прибора еще несколько секунд вращается по инерции. Чтобы прибор был установлен надменно, EHL 65 E на конце подошвы рубанка снабжен опорной ножкой (2.7). При приподнятии электроприбора опорная ножка автоматически выступает за подошву рубанка на стол, чтобы при установке рубанка на ровную поверхность его вал всегда оставался свободным.



При установке EHL 65 E необходимо учесть следующее:

- Убедитесь в том, что опорная ножка представлена и функционирует безупречно,
- дождитесь перед установкой остановки вала рубанка.

Если в отдельных случаях применения опорная ножка не должна выступать за подошву рубанка, она может застопорена в верянем положении путем смещения в бок.

## 9 Монтаж упоров

### 9.1 Упор для установки глубины фальсцевания (488 543)

Упор для установки глубины фальсцевания (1.8) закрепляется в резьбовом сверльном отверстии (1.10) с правой стороны прибора. Он может плавно устанавливаться по шкале в диапазоне 0-23 мм. Установленная

глубина фальцевания считывается по маркировке шкалы (1.9).

## 9.2 Параллельный упор.

Параллельный упор (1.7) закрепляется посредством вращающейся ручки (1.5) в резьбовом отверстии (2.10) с левой стороны прибора. Для строгания вдоль кромки после ослабления зажима (1.6) посредством упора может устанавливаться ширина струга от 0 до 65 мм.

## 10 Рабочие операции с ENL 65 E

- Подлежащая строганию поверхность не должна содержать металлических частей.
- Установить требуемую толщину стружки.
- Установить рубанок передней подошвой на заготовку, не касаясь при этом заготовки строгальной головкой.
- Включить рубанок.
- Вести рубанок по заготовке таким образом, чтобы его подошва лежала на заготовке плоско. При этом в начале строгания нагружать переднюю подошву рубанка, а в середине и конце его - заднюю.

### 10.1 Снятие фаски

Для снятия фаски с кромок заготовки передняя подошва рубанка оснащена 90-градусным V-образным пазом (2.11). Этот V-образный паз имеет глубину 2 мм, так что Вы при установке толщины стружки на 0 обламываете кант в 2 мм.

### 10.2 Стационарное использование

В комбинации со стационарным устройством SE-HL (488 524) рубанок может эксплуатироваться стационарно. К обоим комплектующим деталям прилагается детальное описание.

## 11 Принадлежности, инструменты



Для собственной безопасности используйте только оригинальные приспособления и запасные части фирмы Festool.

Номера заказа для принадлежностей и инструментов Вы найдете в каталоге Festool или в Интернет по адресу „www.festool.com“.

## 12 Обслуживание и уход



Перед началом любой работы с машиной всегда вынимайте штепсель из розетки!



Все работы по обслуживанию и ремонту, которые требуют открывания корпуса двигателя, могут производиться только авторизованной мастерской сервисной службы.

Для обеспечения циркуляции воздуха отверстия для охлаждения в корпусе двигателя всегда должны быть открытыми и чистыми. Прибор оснащён специальным углём для автоматического отключения. Когда он изнашивается, происходит автоматическое отключение тока, и прибор прекращает работать.

## 13 Гарантия

Для наших приборов мы предоставляем гарантию, распространяющуюся на дефекты материала и производства, согласно законодательным предписаниям, действующим в конкретной стране. Минимальный срок действия гарантии 13 месяцев. Для стран-участниц ЕС срок действия гарантии составляет 24 месяца (при предъявлении чека или накладной). Гарантия не распространяется на повреждения, полученные в результате естественного износа/использования, перегрузки, ненадлежащего использования, повреждения по вине пользователя или при использовании вопреки Руководству по эксплуатации, либо известные на момент покупки (уценка товара). Претензии принимаются только в том случае, если прибор доставлен к поставщику или авторизованный сервисный центр фирмы Festool в неразобранном виде. Сохраняйте Руководство по эксплуатации, инструкции по технике безопасности и товарный чек. В остальном действовать согласно соответствующим условиям предоставления гарантии изготовителя.

## Примечание

В связи с постоянными исследованиями и новыми техническими разработками фирма оставляет за собой право на внесение изменений в технические характеристики.

## Technické údaje

|                       |                 |                          |
|-----------------------|-----------------|--------------------------|
| Výkon                 | <b>EHL 65 E</b> | 720 W                    |
| Otáčky (volnobeh):    |                 | 15 600 min <sup>-1</sup> |
| Šířka hoblíku         |                 | 65 mm                    |
| Úběr hoblin           |                 | 0 - 4 mm                 |
| max.hloubka drážky    |                 | 23 mm                    |
| Hmotnost (bez kabelu) |                 | 2,4 kg                   |
| Třída ochrany         |                 | □ / II                   |

Uváděné obrázky jsou umístěny na začátku návodu k obsluze.

### 1 Používání k určenému účelu

Zařízení E je společně s nástroji, nabízenými firmou Festool, určen k obrábění dřeva, měkkých umělých hmot a dřevu podobných materiálů.



Za škody a úrazy, které vznikly používáním k jiným účelům, než ke kterým je stroj určen, ručí uživatel.

### 2 Bezpečnostní pokyny

#### 2.1 Všeobecné bezpečnostní předpisy



Před použitím stroje si podrobně a kompletně přečtěte všechny bezpečnostní pokyny a návod k použití.

Všechny příložené dokumenty si uschovejte a stroj předávejte dalším osobám pouze s těmito dokumenty.

#### 2.2 Bezpečnostní pokyny specifické pro stroj

Před odložením náradí vyčkejte, dokud se nezastaví. Nekrytý nožový hřídel se může zaklesnout do povrchu a způsobit ztrátu kontroly nad náradím a těžká poranění.



Noste vhodné prostředky osobní ochrany: Ochranu sluchu ke snížení rizika vzniku nedoslýchavosti; Ochranné brýle; Ochranu dýchacích orgánů ke snížení rizika vdechnutí zdraví škodlivého prachu; Ochranné rukavice při manipulaci s nástroji a surovými materiály.

### 2.3 Informace o hlučnosti a vibracích

Hodnoty zjištěné podle normy EN 60745 dosahují následujících hodnot:

|  |          |
|--|----------|
| Hladina akustického tlaku                  | 82 dB(A) |
| Hladina akustického výkonu                 | 93 dB(A) |
| Přídavná hodnota<br>nespolehlivosti měření | K = 4 dB |



Nosit ochranu sluchu!

Posuzované zrychlení < 2,5 m/s<sup>2</sup>

### 3 Elektrické připojení a uvedení do provozu



Síťové napětí musí souhlasit s údaji na výkonovém štítku.

Při zapnutí nejdříve stiskněte aretaci spínače (2.5), potom zmáčknete spínač (2.4)(Při stisknutí = ZAPNUTO, při povolení = VYPNUTO).

### 4 Elektronika



Stroj je osazen plnovlnnou elektronikou s následujícími vlastnostmi:

#### Pozvolný rozběh

Pomalý rozběh zajišťuje klidný rozběh přístroje.

#### Konstantní otáčky

Nastavené otáčky budou trvale udržovány jak při chodu naprázdno tak i při opracování.

#### Tepelná ochrana

K ochraně přístroje před přehřátím vypne zajišťovací elektronika přístroj při dosažení kritické teploty motoru. Po ochlazení v rozmezí asi 3 až 5 minut je přístroj opět připraven k použití. Doba ochlazení se zkrátí, pokud přístroj poběží na volnoběžné otáčky.

### 5 Nastavení tloušťky hoblin

Otáčením kolečka (2.1) se nastavuje úběr hoblin. (Otáčením = větší úběr hoblin, otáčením doleva = menší úběr hoblin). Značka (2.3) ukazuje na stupnici (2.2) kolečka nastavený úběr hoblin. Posunutí o jeden dílek na stupnici způsobí změnu úběru

hoblin o 0,1 mm.

Maximální úběr hoblin činí 4 mm. Aby se zabránilo přetížení strojku, doporučujeme při šířce hoblování > 40 mm posuv nepřesahující 2,5 mm.

## 6 Výměna hoblovacího nože



Je bezpodmínečně nutné používat jen ostré a nepoškozené hoblovací nože. Tupé nože zvyšují riziko zpětného nárazu a snižují kvalitu hoblovacích prací.

- Před výměnou hoblovacího nože vytáhněte zástrčku ze zásuvky.
- Poté nástrčkovým klíčem (2.6) povolte upínací šrouby (2.9) asi o dvě otáčky a vyjměte hoblovací nůž z hřídele hoblíku.
- Aby se nový hoblovací nůž dal správně nasadit, je třeba vyčistit upínací drážku nože.
- Potom nový hoblovací nůž (488 503) zasuňte do upínací drážky tak, aby popsaná strana směřovala k zadní spodní straně hoblíku (2.8).
- Než znovu utáhnete upínací šrouby (2.9), musíte pomocí pravítka vyrovnat hoblovací nůž tak, aby byl čelní stranou (1.13) v ose s bočními hranami přední (1.12) a zadní (1.14) spodní části hoblíku. Potom utáhněte napřed střední a poté oba boční upínací šrouby.

## 7 Odsávání



V seriovém rozsahu dodávky jsou dodány přípojky, které umožní použití hoblíku jak se zabudovaným pytlím (1.1) (488 566) nebo k napojení odsávací hadicí (1.2) k vysavači.

Přípojky k odpadovým zařízením jsou volitelně z obou stran přístroje. Chceme-li změnit stranu napojení, je třeba silně stlačit páku (1.11) směrem dolů. Tím dojde k odjištění zářezky na vnější straně tělesa a napojovací díl (1.4) lze prostrčit tělesem (obr. 3). Potom zasuňte napojovací díl pákou napřed do otvoru v tělese (4.1) až po aretaci.

Na uchycení (1.4) můžeme volitelně upevnit pytel na hobliny (1.1) nebo úhlový kus (1.3) k připojení sací hadice (1.2). Točením úhlového kusu můžeme měnit úhel letu

hoblin libovolným směrem.

Přípojný kus sací hadice Ø 27 nasuneme do úhlového kusu (1.3). Přípojný kus sací hadice Ø 36 převlečeme přes úhlový kus (1.3).

## 8 Odložení hoblíku

U elektrického hoblíku je třeba dbát na to, že hoblovací hřídel po vypnutí ještě několik vteřin dobíhá.

Pro bezpečné odstavení přístroje EHL 65 E je vybaven na konci hoblovací plochy podpěrnou nohou (2.7). Při zvednutí elektropřístroje přesahuje podpěrná noha automaticky hoblovací plochu, takže je hoblovací hřídel při odložení přístroje na rovnou plochu vždy volná.



Při odložení EHL 65 E dbejte následujících pokynů:

- přesvědčte se vždy, že je podpěrná noha v pořádku,
- před odložením vyčkejte zastavení hoblovací hřídele.

Není-li třeba, aby podpěrná noha při speciálních úkonech přečnívala přes hoblovací plochu, můžeme posunutím na stranu podpěrnou nohu zajistit v horní poloze.

## 9 Montáž dorazů

### 9.1 Doraz pro hloubku drážky (488 543)

Doraz pro hloubku drážky (1.8) se připevňuje v závitovém otvoru (1.10) na pravé straně nástroje.

Lze jej nastavovat plynule na stupnici od 0 do 23 mm. Nastavenou hloubku drážky lze přečíst na zářezovém značení (1.9).

### 9.2 Rovnoběžný doraz

Paralelní doraz (1.7) je upevněn otočným knoflíkem (1.5) v závitovém otvoru (2.10) na levé straně nástroje.

K podélnému hoblování lze povolením uchycení (1.6) nastavit pomocí dorazu hoblovací šíři od 0 do 65 mm.

## 10 Práce s EHL 65 E

- Plochu, určenou k hoblování, zbavíme veškerých kovových částí.
- Nastavíme požadovanou tloušťku hobliny.
- Hoblík posadíme přední stranou hoblovací plochy tak, aby nedošlo k doteku obrobku s hoblovací hlavou.
- Zapneme hoblík.
- Hoblík vedeme přes obrobek tak, aby plocha hoblíku ležela rovně na obrobku. Přitom pro zahoblování zatížíme přední stranu hoblíku. Při dalším hoblování a vyhoblování zatěžíme zadní část hoblíku.

### 10.1 Fasetování

Pro srážení hran obrobků je přední hoblovací plocha vybavena 90° V-drážkou (2.11). Tato V-drážka je hluboká 2 mm, takže při nastavení tloušťky hobliny na 0 zkosí hranu o 2 mm.

### 10.2 Stacionární nasazení

Ve spojení se stacionárním zařízením SE-EHL (488 524) lze hoblík používat jako staniční. Příslušenství jsou opatřena podrobným popisem.

## 11 Příslušenství, nástroje



Pro zajištění vlastní bezpečnosti používejte pouze originální příslušenství a náhradní díly Festool.

Evidenční čísla objednáni pro příslušenství a nástroje naleznete ve Vašem katalogu Festool, nebo na internetu pod "www.festool.com".

## 12 Údržba a péče



Před každou prací na stroji je nutné vždy vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!



Všechny úkony prováděné při údržbě a opravách, které vyžadují otevření krytu motoru, smí provádět pouze autorizovaná servisní dílna.

Pro zajištění cirkulace vzduchu musí být pro zajištění cirkulace vzduchu neustále volné a čisté chladičí otvory v krytu motoru. Přístroj je vybaven samovypínacími speciálními uhlíky. Pokud se opotřebují, dojde k automatickému přerušeni proudu a přístroj se zastaví.

## 13 Záruka

Pro naše přístroje poskytujeme záruku na materiální nebo výrobní vady podle zákonných ustanovení dané země, minimálně však 13 měsíců.

Ve státech Evropské unie je záruční doba 24 měsíců (prokázání fakturou nebo dodacím listem).

Škody vyplývající z přirozeného opotřebení, přetěžování, nesprávného zacházení, resp. škody zaviněné uživatelem nebo způsobené použitím v rozporu s návodem k obsluze, nebo škody, které byly při nákupu známy, jsou ze záruky vyloučeny.

Reklamacce mohou být uznány pouze tehdy, pokud bude strojek v nerozebraném stavu zaslán zpět dodavateli nebo autorizovanému servisnímu středisku Festool.

Dobře si uschovejte návod k obsluze, bezpečnostní pokyny, seznam náhradních dílů a doklad o koupi.

Jinak platí vždy dané aktuální záruční podmínky výrobce.

### Poznámka

Díky neustálému výzkumu a vývoji jsou změny zde uváděných technických údajů vyhrazeny.

**Dane techniczne**


|                                    |                          |
|------------------------------------|--------------------------|
|                                    | <b>EHL 65 E</b>          |
| Moc                                | 720 W                    |
| Predkosc obrotowa<br>(bieg jalowy) | 15 600 min <sup>-1</sup> |
| Szerokosc strugu                   | 65 mm                    |
| Głebokosc wióra                    | 0 - 4 mm                 |
| Max. głebokosc nacinania wręgow    | 23 mm                    |
| Cięzar (bez kabla)                 | 2,4 kg                   |
| Klasa ochronna                     | □ / II                   |

zdrowia pyłu; Rękawice ochronne przy operowaniu narzędziami i szorstkimi materiałami.

Wymienione ilustracje znajdują się na początku instrukcji eksploatacji.


**1 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem**

Maszyna łącznie z narzędziami do obsługi, oferowanymi przez firmę Festool przeznaczona jest do obróbki drewna, miękkich tworzyw sztucznych oraz materiałów drewnopodobnych.

 Odpowiedzialność za szkody i wypadki powstałe na skutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

**2 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa**





**2.1 Ogólne przepisy bezpieczeństwa**

 Przed użyciem maszyny należy uważnie przeczytać wszystkie zalecenia bezpieczeństwa i instrukcję eksploatacji.

Wszystkie dołączone dokumenty należy zachować i przekazać urządzenie następnemu użytkownikowi wyłącznie z tymi dokumentami.

**2.2 Zalecenia bezpieczeństwa związane z maszyną**

Przed odłożeniem urządzenia należy poczekać na zatrzymanie się wału nożowego. Swobodnie obracający się wał nożowy może zahaczyć o powierzchnię i spowodować utratę kontroli nad urządzeniem, jak również ciężkie obrażenia.

    Należy stosować odpowiednie osobiste wyposażenie zabezpieczające: Ochrona słuchu w celu uniknięcia zagrożenia głuchotą; Okulary ochronne; Ochrona dróg oddechowych w celu uniknięcia wdychania szkodliwego dla

**2.3 Informacja odnośnie emisji hałasu i wibracji**


W typowym przypadku wartości ustalone zgodnie z normą EN 60745 wynoszą:  
 Poziom ciśnienia akustycznego 82 dB(A)  
 Poziom całkowitego ciśnienia akustycznego 93 dB(A)  
 Plus różnica w dokładności pomiaru K = 4 dB



Stosować osobiste środki ochrony słuchu!

Obliczone przyśpieszenie < 2,5 m/s<sup>2</sup>

**3 Podłączenie do instalacji elektrycznej i uruchomienie**

 Napięcie sieciowe musi być zgodne z danymi zamieszczonymi na tabliczce znamionowej.

W celu włączenia należy przycisnąć najpierw blokadę włączeniową (2.5), a następnie nacisnąć przycisk (przyciśnięcie = zał. , zwolnienie = wył.).

**4 Układ elektroniczny**



Maszyna wyposażona jest w pełnozakresowy układ elektroniczny charakteryzujący się następującymi właściwościami:

**Łagodny rozruch**

Łagodny rozruch zapewnia pozbawiony szarpnięć rozruch maszyny.

**Stała prędkość obrotowa**

Wybrana prędkość obrotowa utrzymywana jest na stałym poziomie zarówno na biegu jałowym jak i przy obróbce materiału.

**Bezpiecznik temperaturowy**

Dla ochrony przed przegrzaniem zabezpieczający układ elektroniczny wyłącza maszynę po osiągnięciu krytycznej temperatury silnika. Po czasie stygnięcia wynoszącym ok. 3-5 minut maszyna jest ponownie gotowa do pracy. Jeśli maszyna pracuje (bieg jałowy) czas stygnięcia ulega skróceniu.

## 5 Ustawienie grubości wiórów

Przy pomocy gałki obrotowej (2.1) ustawia się głębokość nacinania wióra (przekręcenie w prawo = zwiększenie głębokości nacinania, przekręcenie w lewo = redukcję głębokości nacinania). Oznakowanie (2.3) wskazuje na skali (2.2) gałki obrotowej ustawioną głębokość nacinania wióra. Przystawienie o jedną kreskę na skali odpowiada zmianie głębokości nacinania o 0,1 mm. Maksymalna głębokość nacinania wióra wynosi 4 mm. Aby nie przeciążyć maszyny, polecamy nie ustawiać dodatkowo więcej niż 2,5 mm przy szerokości struga > 40 mm.

## 6 Wymiana noża struga



Należy szczególnie uważać na to, aby używać tylko ostrych i nie uszkodzonych noży. Tępe noże zwiększają niebezpieczeństwo uderzeń zwrotnych i zmniejszają jakość pracy struga.

- Przed wymianą noża struga należy koniecznie wyciągnąć wtyczkę z sieci.
- Następnie za pomocą klucza nasadowego (2.6) przekręcić śruby zaciskowe (2.9) o ok. dwóch przekręceń oraz wyjąć nóż z wału struga.
- Aby nowy nóż był prawidłowo nasadzony, należy przed jego nasadzeniem przecyścić rowek w zamocowaniu.
- Następnie wsadzić nowy nóż (488 503) w ten sposób do rowka mocującego, aby zapisana strona była skierowana w kierunku tylnej bieżni struga (2.8).
- Zanim zostaną ponownie dokręcone śruby zaciskowe (2.9), liniał noża struga musi być tak ukierunkowany, aby leżał na jednej linii stroną czołową (1.13) z bocznymi krawędziami przedniej (1.12) i tylnej (1.14) bieżni struga. Po czym przykręcić najpierw środkową śrubę zaciskową, a następnie naciągnąć obydwie zewnętrzne śruby zaciskowe.

## 7 Odsysanie



Dostawa zawiera seryjnie wyposażone urządzenia, umożliwiające strugowi z wbudowanym workiem do zbierania wiórów (1.1) (488 566) lub z podłączonym węzłem odsysającym (1.2) do podłączenia odkurzacza.

Przyłącza do odkurzacza znajdują się odpowiednio po dwóch stronach urządzenia.

W celu zmiany strony przyłączenia należy silnie nacisnąć nosek (1.11) w dół. Na skutek tego zwolniony zostaje opór na zewnętrznej krawędzi obudowy i przyłączy (1.4) może zostać wsunięte przez obudowę (rys. 3). Następnie wprowadzić przyłączy z noskiem do przodu, do otworu obudowy (4.1) i wsunąć do oporu, do obudowy.

Na króciec (1.4) można nasadzić albo worek do gromadzenia wiórów (1.1) albo część kątową (1.3) do zamocowania części przyłączeniowej od węzła odsysającego (1.2). Poprzez przekręcenie części kątownej przelot wiórów może zostać skierowany w dowolnym kierunku.

Przyłączy węzła odsysającego  $\varnothing$  27 nasadza się na część kątową (1.3). Część przyłączeniowa węzła odsysającego  $\varnothing$  36 nasadza się na część kątową (1.3).

## 8 Demontaż struga

Pracując ze strugiem elektrycznym należy uważać na wybiegający przez kilka sekund po jego wyłączeniu wał.

W celu bezpiecznego odłożenia urządzenia strug EHL 65 E posiada na końcu bieżni nóżkę podporową (2.7). Podczas podnoszenia urządzenia elektrycznego nóżka podporowa wystaje automatycznie na tyle poza bieżnią, aby podczas odkładania struga na płaskiej powierzchni wał struga był zawsze wolny.



Podczas odkładania struga EHL 65 E należy przestrzegać następujących zasad:

- prosimy upewnić się, czy nóżka podporowa jest obecna i czy w pełni funkcjonuje,
- przed odłożeniem odczekać, aż wał struga zatrzyma się

Jeżeli do specjalnych zastosowań nóżka podporowa ma nie wystawać poza bieżnię struga, można ją zablokować poprzez boczne przesunięcie jej do góry.

## 9 Montaż zderzaków

### 9.1 Zderzak do nastawiania głębokości wręgów (488 543)

Zderzak do nastawiania głębokości wręgów (1.8) zamocowuje się w otworze gwintowanym (1.10), po prawej stronie urządzenia.

Można go ustawiać bezstopniowo według skali od 0 do 23 mm. Ustawioną głębokość

wręgu odczytuje się według oznakowania uźebrowania (1.9).

## 9.2 Prowadnica równoległa

Zderzak równoległy (1.7) montowany jest za pomocą gałki pokrętej (1.5) w otworze gwintowanym (2.10) po lewej stronie urządzenia.

Do strugania wzdłuż krawędzi można po poluzowaniu zacisku (1.6) ustawić za pomocą zderzaka szerokość struga od 0 do 65 mm.

## 10 Praca ze strugiem EHL 65 E

- Powierzchnia przeznaczona do strugania nie może zawierać metalowych części.
- Najpierw ustawić życzoną grubość wiórów
- Przyłożyć strug przednią bieżnią do części obrabianej tak, aby głowica struga nie dotykała do części obrabianej.
- Włączyć strug.
- Poprowadzić w ten sposób strug ponad częścią obrabianą, aby bieżnia struga leżała płasko na części obrabianej. Rozpoczynając struganie obciążać najpierw przednią bieżnią struga. Podczas dalszego strugania oraz pod koniec obciążać tylną bieżnią struga.

### 10.1 Fazowanie

Do sfazowania krawędzi części obrabianej bieżnia struga wyposażona jest w rowek w kształcie litery V z kątem 90° (2.11). Rowek ten w kształcie litery V ma głębokość wynoszącą 2 mm, tak że przy ustawieniu grubości wióra na 0 łamiecie Państwo krawędź o 2 mm.

### 10.2 Użycie stacjonarne

W połączeniu z urządzeniem stacjonarnym SE-EHL (488 524) strug można używać stacjonarnie. Do części wyposażenia załączony został detaliczny opis.

## 11 Wyposażenie, narzędzia



Dla własnego bezpieczeństwa należy stosować wyłącznie oryginalne wyposażenie i części zamienne firmy Festool.

Numery do zamówienia wyposażenia i narzędzi znajdziecie Państwo w katalogu Festool lub w internecie pod adresem "www.festool.com".

## 12 Przegląd, konserwacja i czyszczenie



Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy maszynie należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda!



Wszystkie prace konserwacyjne i naprawcze, które wymagają otwarcia obudowy silnika, mogą być wykonywane wyłącznie przez upoważniony warsztat serwisowy.

Dla zapewnienia cyrkulacji powietrza, otwory wentylacyjne w obudowie silnika muszą być zawsze odsłonięte i czyste. Urządzenie jest wyposażone w specjalne węgle samoczynnie wyłączające. Jeżeli są one zużyte, następuje samoczynne odłączenie prądu i maszyna zatrzymuje się.

## 13 Gwarancja

Na urządzenia produkcji naszej firmy udzielamy gwarancji z tytułu wad materiałowych i produkcyjnych zgodnie z przepisami ustawowymi danego kraju jednakże, co najmniej 13 miesięcy. Na terenie Stanów Zjednoczonych i Unii Europejskiej, okres gwarancyjny wynosi 24 miesiące (dowód w postaci rachunku lub dowodu dostawy). Uszkodzenia, których przyczyną jest naturalne zużycie / starcie, przeciążenie, nieprawidłowa eksploatacja względnie uszkodzenia, za które winę ponosi użytkownik lub powstałe w wyniku użycia niezgodnego z opisem w instrukcji eksploatacji względnie, które znane były w momencie zakupu, są wyłączone z roszczeń gwarancyjnych. Reklamacje mogą zostać uznane wyłącznie wtedy, jeśli urządzenie zostanie odesłane w stanie nierozłożonym do dostawcy lub jednego z autoryzowanych warsztatów serwisowych firmy Festool. Instrukcję eksploatacji, zalecenia odnośnie bezpieczeństwa pracy, listę części zamiennych oraz dowód zakupu należy przechowywać w miejscu dobrze zabezpieczonym. Ponadto obowiązują aktualne warunki gwarancyjne producenta.

### Uwaga

Ze względu na stały postęp prac eksperymentalnych i rozwojowych zastrzega się możliwość zmiany zamieszczonych danych technicznych.

**D** EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:  
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG, 89/336/EWG.

**GB** EC-Declaration of Conformity: We declare at our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardised documents:  
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 in accordance with the regulations 98/37/EC, 89/336/EEC.

**F** CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conformément aux prescriptions des directives 98/37/CE, 89/336/CEE.

**E** CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conforme a las prescripciones estipuladas en las directrices 98/37/CE, 89/336/CEE.

**I** CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conformemente alle normative delle direttive 98/37/CE, 89/336/CEE.

**NL** EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten. EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conform de richtlijnen 98/37/EG, 89/336/EEG.

**S** EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 enligt bestämmelserna i direktiven 98/37/EG, 89/336/EEG.

**FIN** EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, että tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 direktiivien 98/37/EY, 89/336/EY määräysten mukaan.

**DK** EF-konformitetserklæring: Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:  
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 i henhold til bestemmelserne af direktiverne 98/37/EF, 89/336/EØF.

**N** CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 i henhold til bestemmelserne i direktivene 98/37/EF, 89/336/EØF.

**P** CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:  
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 segundo as disposições das directivas 98/37/CE, 89/336/CEE.

**RUS** Заявление о конформности CE. Мы заявляем в единоличной ответственности, что данное изделие соответствует требованиям следующих стандартов или нормативов: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 в соответствии с постановлениями директив ЕС 98/37, ЕЭС 89/336.

**CZ** Prohlášení o souladu s normami CE. Prohlašujeme na vlastní zodpovědnost, že tento výrobek odpovídá následujícím normám nebo normativním dokumentům: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 v souladu s ustanoveními směrníc 98/37/EHS, 89/336/EHS.

**PL** Oświadczenie o zgodności CE. Niniejszym oświadczamy z całą odpowiedzialnością, że wyrób ten odpowiada następującym normom względnie dokumentom normatywnym: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 zgodnie z postanowieniami wytycznych 98/37/EG, 89/336/EWG.

Leiter Forschung und Entwicklung  
Manager Research and Development  
Directeur de recherche et développement

**CE**

Festool GmbH  
Wertstr. 20  
D-73240 Wendlingen  
Dr. Johannes Steimel

